

punkt 3

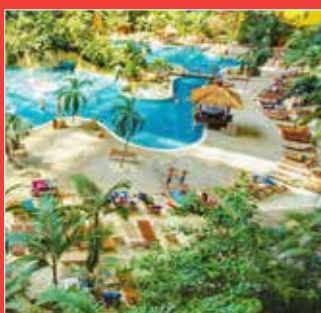


Foto: Tropical Islands

Winter-Auszeit zwischen „Südsee“ und Regenwald

Der Streifzug des Monats führt in die 66 000 Quadratmeter große Tropenwelt vor den Toren Berlins: das Tropical Islands. Die Winter-Auszeit können Leser mit etwas Glück sogar gewinnen. ❖ Seiten 8/9



Foto: Josef Wornholt

Hier geht's zum Rendezvous mit singenden Schwänen

Singschwäne faszinieren die Menschen schon seit Jahrhunderten. Am zweiten Februar-Wochenende lassen sie sich auf Exkursionen im Nationalpark Unteres Odertal bewundern. ❖ Seite 26



Stadler Pankow GmbH/Design: büro+staubach berlin

Fahrzeuge für Teilnetz Ring/Südost bestellt

So sehen die neuen S-Bahn-Züge aus

Die Flotte der S-Bahn Berlin erhält Zuwachs. Mit dem Zuschlag für das Teilnetz Ringbahn und die südöstlichen Zubringer hat das Unternehmen bereits die ersten neuen Fahrzeuge bestellt. Modernität trifft auf Wiedererkennungswert: Außen ist das

markante Design mit der traditionellen rot-gelben Lackierung kombiniert. Mehr Komfort prägt den lichtdurchfluteten Innenbereich der neuen Fahrzeuggeneration. Die Auslieferung erster Vorserienfahrzeuge ist für Ende 2020 vorgesehen.

❖ Seiten 4/5

Bahn-Lektüre

Polnischer Spionagethriller von einem Insider

S-Bahn-Fahrer Daniel Sadowski in das Buch geschaut

„Nielegalni“ ist polnisch und bedeutet „illegal“. Es ist auch der Titel eines Spionagethrillers, den Daniel Sadowski von seiner Frau zu Weihnachten geschenkt bekommen hat und den er während seiner S-Bahn-Fahrten von und zur Arbeit liest. „Auf Deutsch ist es wohl nicht erschienen“, vermutet der Pole, der seit 1989 in Deutschland lebt. Damit hat er recht, und so eignet sich sein Literaturtipp nur für jene, die der Sprache des Nachbarlandes mächtig sind. In „Nielegalni“ geht es um die Geheimdienste in Polen und Russland, um undurchsichtige Machenschaften und Doppelagenten – eben alles, was in solch einem Roman nicht fehlen darf. „Es wird immer spannender“, sagt Sadowski, der sonst auch Romane auf Deutsch liest. Autor Vincent V. Seversk weiß, wovon er schreibt, war er doch selbst Geheimdienststoffizier. | Claudia Braun



Foto: Stjepan Sedlar

Vincent V. Seversk: „Nielegalni“
Verlag: Czarna Owca, 808 Seiten
ISBN-13: 978-8375542936

Im Februar ist in Berlin wieder der Bär los



Foto: Jan Windszus 2013

Es herrscht Jagdfieber in der Stadt, wenn vom 11. bis 21. Februar die 66. Internationalen Filmfestspiele Berlin stattfinden. Auf den Goldenen und die Silbernen Bären haben es die Teilnehmer des Berlinale-Wettbewerbs abgesehen. In den weiteren Festival-Sektionen gibt es ebenfalls zahlreiche Auszeichnungen für Filmschaffende zu erringen.

Die Fans am roten Teppich sind auf ganz andere Trophäen aus: Sie hoffen auf glamouröse Bilder und Selfies zur Erinnerung an Begegnungen mit den internationalen Stars.

Und weil die Berlinale nach wie vor ein Publikumsfestival ist, beginnt die größte Jagd schon vorher – die nach den Tickets für die Vorstellungen der über

400 Filme. Das gesamte Programm wird am Nachmittag des 2. Februar auf berlinale.de veröffentlicht, der Ticketverkauf beginnt am 8. Februar um 10 Uhr.

Wie immer gibt es für fast jeden Filmgeschmack und jedes Alter passende Streifen zu sehen sowie die Gelegenheit, bei Welt- und Europapremieren dabei zu sein oder in der Retrospektive Klassiker wiederzuentdecken.

Und wie jagt man am besten durch den Berliner Winter von Kiezkino zum Berlinale Palast am Potsdamer Platz und weiter zum Colosseum oder zum Kino International? Natürlich mit der S-Bahn, die meisten Spielstätten sind bestens damit erreichbar. | nd

S-Bahn Berlin: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Neue Öffnungszeiten!

Kundenbetreuung

☎ **030 297-43333**
 Fax: 030 297-43444
 Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
www.s-bahn-berlin.de/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
 10115 Berlin

Abo-Service/Firmenticket

☎ **030 297-43555**
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Abo-Center
 Postfach 17 01 10, 10203 Berlin

Kundenbüro Erhöhtes Beförderungsentgelt Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie),
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin
 Öffnungszeiten:
 Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, EBE,
 Postfach 17 01 30, 10203 Berlin
 E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

Kundenzentren

Alexanderplatz
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr
Friedrichstraße
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr
Gesundbrunnen
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr
Hauptbahnhof (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 7.00 – 22.00 Uhr
 Sa 7.00 – 22.00 Uhr
 So 8.00 – 22.00 Uhr
Lichtenberg
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr
Potsdam Hauptbahnhof
 Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr
Spandau
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa 8.00 – 18.30 Uhr
 So 8.00 – 20.00 Uhr
Zoologischer Garten
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Streifzüge



Neue Broschüre mit Bahn-Ausflügen in die Natur

Die Broschüre „Streifzüge“ ist ab sofort in den DB Reisezentren, im Internet unter bahn.de/streifzuege-nordost und im Regio-punkt im Hauptbahnhof zu finden. Darin enthalten sind Tipps für Ausflüge in die Natur, zu kulturellen Attraktionen und regionalen Spezialitäten.

Seite 7

IRE Berlin-Hamburg



Foto: Volker Emersleben

Einfache Fahrt für 14,90 Euro online buchbar

Den Liebsten in Hamburg zu besuchen ist ab dem 1. Februar noch günstiger. Dann ist die einfache Fahrt für ein kontingentiertes Ticketangebot (zug- und tagesgebunden) mit dem IRE Berlin-Hamburg für 14,90 € online buchbar. Einem romantischen Valentinstag steht nichts im Weg.

Seite 19

RegioTOUR



Foto: Walter Hausdorf

3-Tages-Reise zum Oder-Warthe-Festungsbogen

Zum Oder-Warthe-Festungsbogen in Polen führt eine dreitägige RegioTOUR im April. Besichtigt werden außerdem ehemalige MG-Kampfstände, das größte Christusmonument der Welt und unterirdische Höhlgänge mit Gleisen für elektrische Züge.

Seiten 20/21

Ihr S-Bahn (+)



Foto: Veranstalter

25 Prozent Rabatt für neue Show HOLIDAY ON ICE

„Passion“ heißt die neue Show von HOLIDAY ON ICE, die bis zum 13. März in Berlin zu sehen ist. S-Bahn-Abonnenten profitieren von 25 Prozent Rabatt an ausgewählten Terminen. Abo-Kunden können auch bei anderen Events ordentlich sparen.

Seiten 12/13

Fahrplanänderungen



Statt S-Bahnen fahren Busse

S-Bahn-Fahrgäste müssen sich am 13.2. zwischen Blankenburg und Buch (S 2)/Mühlenbeck-Mönchmühle (S 8) darauf einstellen, dass Busse statt Bahnen fahren.

Länger anhaltender Ersatzverkehr schon zum Vormerken ab 18.3.: zwischen Halensee und Westend (S 41, S 42, S 45, S 46) bis 18.4., zwischen Fredersdorf und Hoppegarten (S 5) bis 29.4. sowie zwischen Wannsee/Griebnitzsee und Potsdam Hbf (S 7) in mehreren Bauabschnitten bis 27.6.

Seiten 14 bis 17

Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter www.s-bahn-berlin.de berücksichtigt; Infos über Twitter: @SBahnBerlin www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb

IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH
 Panoramastraße 1, 10178 Berlin
 Telefon (030) 57 79 58 90, Telefax (030) 57 79 58 91
 E-Mail: redaktion@punkt3.de
www.punkt3.de
 Redaktion: Nina Dennert
 Redaktionsbeirat:
 Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Susanne Paul (DB Regio)
 Bild: David Ulrich
 Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin Semke
 Druck: RMP
 Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 11. Februar 2016

DB Regio: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundendialog DB Regio
 Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
 Babelsberger Straße 18
 14473 Potsdam
ran-berlin-brandenburg@bahn.de
 ☎ 0331 235-68 81/-68 82
 Fax 0331 235-68 89
 Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

Fahrplanauskünfte
 ☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

Beratung und Buchung
 ☎ 0180 699 66 33*

Nostalgiefahrten ab Berlin
 ☎ 030 67 89 73 40
 Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

DB Vertrieb GmbH Abo-Center Berlin
 ☎ 030 80 92 12 99
 Fax 030 297-370 07
DB.Abocenter.Berlin@deutschebahn.com

Fundservice-Hotline
 ☎ 09001 99 05 99**
 Fax 0202 35 23 17
Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
 Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
 So 10.00 – 20.00 Uhr

MobilitätsServicezentrale
 Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
 ☎ 0180 651 25 12*
 täglich 6.00 – 22.00 Uhr

DB-Reisezentren (Auswahl)

Berlin Alexanderplatz
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Friedrichstraße
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Hauptbahnhof
 Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
 So 8.00 – 22.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin-Lichtenberg
 Mo-Fr 9.00 – 18.00 Uhr
 Sa, So 9.00 – 14.30 Uhr

Berlin Zoologischer Garten
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Gesundbrunnen
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa, So 9.00 – 13.00 Uhr
 14.00 – 18.30 Uhr

Berlin Südkreuz
 Mo-Fr 8.00 – 20.30 Uhr
 Sa 8.00 – 19.00 Uhr
 So 9.00 – 19.00 Uhr

Berlin-Spandau
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa 8.00 – 18.30 Uhr
 So 8.00 – 20.00 Uhr

Potsdam Hbf
 Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
 Sa, So 8.30 – 16.00 Uhr

DB Mobility Center Berlin-Steglitz
 Schlossstraße 129
 Mo-Fr 10.00 – 19.00 Uhr
 Sa 10.00 – 17.00 Uhr

* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct | ** 59 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk gegebenenfalls abweichend

Neue Züge mit mehr Komfort für S-Bahn-Kunden

Countdown für Verjüngung der Berliner S-Bahn-Flotte gestartet



Berlins S-Bahn-Flotte wird in den kommenden Jahren erheblich verjüngt. Die Weichen dafür stellte die gewonnene Ausschreibung für den künftigen Betrieb des Teilnetzes Ring/Südost von 2021 bis zum Jahr 2035 (punkt 3 berichtete). Um die Leistung zuverlässig und sicher erbringen zu können, hat das Tochterunternehmen der Deutschen Bahn mit dem Konsortium, bestehend aus der Stadler Pankow GmbH und der Siemens AG, einen Rahmenvertrag über die Lieferung von bis zu 1380 Wagen vereinbart. Die ersten 382 Wagen – 85 vierteilige und 21 zweiteilige Fahrzeuge – wurden verbindlich bestellt. Rüdiger Grube, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bahn: „Der Betrieb der S-Bahn in Berlin ist für die Deutsche Bahn von herausragender Bedeutung. Mit einer Investition von 900 Millionen Euro in eine neue Fahrzeuggeneration setzen wir ein deutliches Zeichen für Qualität und Zuverlässigkeit. Diesen Anspruch wollen wir im neuen Verkehrsvertrag mit Ehrgeiz und Leidenschaft erfüllen.“

Die S-Bahn Berlin plant den sukzessiven Einsatz der neuen Fahrzeuge auf den Linien S 47, S 46 und S 8 sowie auf der Ringbahn (S 41 und S 42). Dies entspricht etwa einem Drittel des gesamten S-Bahn-Streckennetzes von Berlin. Die Auslieferung erster Vorserienfahrzeuge ist für Ende 2020 vorgesehen. Anschließend sollen fortlaufend bis 2023 alle übrigen Fahrzeuge auf die Berliner Schienen gebracht werden. Siemens verantwortet den elektrischen Anteil, produziert und endmontiert werden die Fahrzeuge in dem Berliner Werk der Stadler Pankow GmbH. Die Instandhaltung wird von der S-Bahn Berlin in ihren vorhandenen Werken übernommen. | Claudia Braun

INFO

Von der feierlichen Unterzeichnung des Verkehrsvertrages, die nach Redaktionsschluss stattfand, berichtet punkt 3 in der nächsten Ausgabe.

Das leistet die neueste Generation der

In den neuen S-Bahn-Zügen werden robuste und bewährte Komponenten zum Einsatz kommen, um die Zuverlässigkeit der Flotte zu garantieren. Auch beim Ausfall eines Einzelteils soll ein zuverlässiger Betrieb gewährleistet sein. Von außen bestechen die Wagen durch ein modernes Design im vertrauten Gelb-Rot, von innen durch zahlreiche praktische Lösungen für den Fahrgastraum. Peter Buchner, Vorsitzender der Geschäftsführung der S-Bahn Berlin, erklärt: „Der neue S-Bahn-Zug für Berlin ist ein innovatives Produkt aus unserer Region, auf das wir gemeinsam mit unseren Bestellern und den Fahrgästen große Hoffnungen setzen. Der Countdown für die kommende Fahrzeuggeneration ist nunmehr gestartet. Parallel haben wir umfassende Investitionen in die technische und personelle Entwicklung unserer Werkstätten getätigt, die sich bereits jetzt in einer verbesserten Betriebsqualität niederschlagen.“

Fahrzeuginnenraum mit umfassendem Ausstattungspaket

Mehr Komfort und erhöhte Sicherheit prägen den lichtdurchfluteten Innenbereich der neuen Fahrzeuggeneration. Große Fensterflächen und gläserne Trennwände sorgen für Transparenz. Alle Wagen sind mit einem Videoüberwachungssystem ausgestattet. Die Innenraumaufteilung folgt bewährten Konzepten. Neben der klassischen Vierer-Sitzgruppe stehen Mehrzweckbereiche mit seitlichen Sitzgelegenheiten zur Verfügung, in denen ausreichend Platz für Gepäck, Kinderwagen und Fahrräder vorgesehen ist. Rollstuhlplätze in unmittelbarer Nähe des Führerstandes und die dortige lückenfreie Ein- und Ausstiegsmöglichkeit

machen die barrierefreie Nutzung der neuen Fahrzeuggeneration möglich. Für erhöhtes Wohlbefinden sorgt eine Klimatisierung der Fahrgasträume, die erstmals bei einer Baureihe der Berliner S-Bahn realisiert wird. Die automatische Türschließung nach dem Fahrgastwechsel verringert bei extremen Außentemperaturen das Auskühlen oder Aufheizen der Innenräume. Über die gesamte Länge sind horizontale Haltestangen mit Schlaufen angebracht, so dass ein sicheres Stehen und Festhalten an jedem Platz gegeben ist.

LED-Monitore mit Echtzeitinformationen

Ein dynamisches Fahrgastinformationssystem erleichtert den S-Bahn-Kunden die Orientierung. Ergänzend zur Linien- und Zielanzeige bieten im Fahrgastraum seitliche LED-Monitore auf Basis von Echtzeitdaten künftig Informationen zum Fahrtverlauf und zu Anschlussmöglichkeiten. Außen werden Linie und Ziel nicht nur vorn und hinten am Zug, sondern auch zu den Bahnsteigseiten hin angezeigt.

Zuverlässige Antriebstechnik

Jeder einzelne Wagen des Fahrzeugs verfügt über einen eigenen Traktionsstromrichter, der drei der vier Radsätze des jeweiligen Wagens antreibt. Damit toleriert der vierteilige Halbzug den Ausfall eines seiner vier Traktionsstromrichter ohne wesentliche Einschränkungen im Fahrpläneinsatz. Darüber hinaus verfügt der Halbzug über zwei Hilfsbetriebeumrichter, so dass bei einem Ausfall eines der beiden Geräte zumindest ein eingeschränkter Weiterbetrieb möglich ist. | cb



Die Gestaltungsdetails des Fahrgastraumes und der Außenfarbgebung werden noch weiter ausgearbeitet und gegenüber den hier gezeigten ersten Entwürfen verändert.



S-Bahn-Züge



Der Fahrgastraum ist großzügig und hell gestaltet. Große Fensterfronten sorgen für eine freundliche Atmosphäre.



Die ergonomisch geformten Einzelsitze sind mit einem weichen, aber robusten Stoff bezogen. Das dunkle Blau der Sitze wirkt edel und ist unempfindlich gegen Schmutz.



Der Fußboden besteht aus einem strapazierfähigen und rutschfesten Material. Er ist matt ausgeführt, um störende Reflektionen zu vermeiden.

Bundesweites Netzwerk „Begleitservices im ÖPNV“ gegründet

Gemeinsames Positionspapier zu Standards und Finanzierung

 Auf der vom Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) organisierten ersten bundesweiten Tagung „Begleitservices im öffentlichen Nahverkehr“ wurde das „Netzwerk Begleitservices im ÖPNV“ gegründet. Vertreterinnen und Vertreter aus allen 15 Städten und Kommunen, in denen mobilitätseingeschränkte Fahrgäste kostenlose Begleitservices angeboten werden, haben sich intensiv über ihre Erfahrungen ausgetauscht. Zum Abschluss wurde ein gemeinsames Positionspapier verabschiedet, das einheitliche Standards und Rahmenbedingungen zur Finanzierung anstrebt.

Seit der Gründung des ersten Begleitservices im Jahr 2007 fanden bundesweit rund 354 000 Mal begleitete Fahrten im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) statt. Ziel ist es, den Aktionsradius von Fahrgästen zu erhöhen, die sich aufgrund einer Beeinträchtigung, einer Behinderung oder wegen ihres Alters unsicher fühlen und nicht alleine im Bus oder in der Bahn unterwegs sein können oder wollen.

In Berlin organisiert der VBB seit 2008 in Kooperation mit der gemeinnützigen D&B Dienstleistung & Bildung GmbH den VBB Bus&Bahn Begleitservice. Seitdem wurden insgesamt über 82 000 Begleitungen durchgeführt. Rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden bisher in Berlin eingesetzt, die anschließende Vermittlungsquote zum Wiedereinstieg in den ersten Arbeitsmarkt liegt bei hohen 26 Prozent. Christian Gaebler, Staatssekretär in der Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, versprach auf der Fachtagung, den VBB Bus&Bahn Begleitservice auch künftig weiter zu unterstützen und sich dafür einzusetzen, die Grundfinanzierung des erfolgreichen Dienstleistungsangebotes für mobilitätseingeschränkte Menschen zu sichern.

INFO
→VBB.de

S-Bahn-Fahrplanheft noch in den Kundenzentren erhältlich

Zum Fahrplanwechsel hat die S-Bahn Berlin den S-Bahn-Fahrplan im praktischen Taschenformat herausgegeben. Darin sind die Fahrplandaten aller 15 S-Bahn-Linien enthalten. Angaben zum S-Bahn-Service, den Verkaufsstellen und ein Auszug aus dem VBB-Tarif runden das beliebte Heft ab. Mittig eingehftet ist das aktuelle S- und U-Bahn-Netz. Erhältlich ist das Fahrplanheft gegen eine Schutzgebühr von 1 Euro in den S-Bahn-Kundenzentren, an den S-Bahn-Fahrkartenausgaben und im Online-



Shop unter → www.s-bahn-berlin.de.

Der gesamte Erlös geht an den Verein Historische S-Bahn e.V. (HiSB) zur Unterhaltung der historischen S-Bahnfahrzeuge.

Zusätzliche Züge zur Messe während der Fruit Logistica

Vom 3. bis zum 5. Februar findet die Fruit Logistica 2016 in den Messehallen unter dem Funkturm statt.

Zur An- und Abreise werden die S-Bahnhalte Messe Süd **S5** oder Messe Nord/ICC **S41 S42 S46** empfohlen.

Die **S75** wird während der Messezeit über den regulären Endpunkt Westkreuz hinaus mit Halt in Messe Süd (ohne Halt in Heerstraße) nach Olympiastadion verlängert.

Wer seine Fahrkarten für die Rückfahrt möglichst schon bei der Hinfahrt bzw. bei der Ankunft kauft, spart sich das Schlange stehen am Automaten.

Spende für Bahnhofsmision 5 000 Euro aus Kalender-Verkauf finanzieren BUFDI-Stelle

Gemeinsam mit dem Eisenbahn-Fotografen Burkhard Wollny und Sven Heinemann, Mitglied des Abgeordnetenhauses Berlin, übergab S-Bahn-Geschäftsführer Bastian Knabe einen Scheck über 5 000 Euro an die Bahnhofsmision Berlin-Ostbahnhof. Die Spende stammt aus dem Verkauf des Friedrichshainer Eisenbahnkalenders, den die S-Bahn Berlin vor Weihnachten in ihren Kundenzentren und online vertrieben hatte. Der Kalender mit 13 bisher unveröffentlichten historischen Eisenbahn-Aufnahmen von Burkhard Wollny war

innerhalb weniger Wochen ausverkauft, berichtete Bastian Knabe: „Wir freuen uns, dass wir mit dem Erlös einen kleinen Beitrag zur Arbeit der Bahnhofsmision leisten können, die wir als S-Bahn sehr wertschätzen.“

Anne Dietrich-Tillmann, Geschäftsführerin des Trägervereins IN VIA, nahm die Spende entgegen und verriet auch gleich, wofür das Geld eingesetzt wird: „Dank der Spende können wir eine Stelle im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes (BUFDI) für die Bahnhofsmision am Ostbahnhof finanzieren, das war letztes Jahr nicht möglich.“



Anne Dietrich-Tillmann (Mitte) nahm den Scheck von Burkhard Wollny (2.v.r.), Sven Heinemann (3.v.r.) und Bastian Knabe (3.v.l.) entgegen.

Foto: Stjepan Sedlar

Zusatzverkehr zum Sechstagerrennen

Mit der S-Bahn Berlin zum beliebten Radsportereignis

Noch bis 2. Februar liefern sich die Stars des Bahnradsports bei der 105. Ausgabe des Berliner Sechstagerrennens spannende Wettkämpfe. Bei der An- und Abreise zum Velodrom an der Landsberger Allee setzen Besucher am besten auf die S-Bahn.

Die S-Bahn Berlin bietet in den Nächten 28./29. Januar (Donnerstag/Freitag), 1./2. Februar (Montag/Dienstag) zusätzliche Fahrten an:

- **S41** ab S-Bf Landsberger Allee um 1.14 Uhr, 1.24 Uhr (nach Ostkreuz), 1.34 Uhr, 1.47 Uhr, 2.07 Uhr (nach Südkreuz) und 2.14 Uhr (nach Treptower Park)
- In Ostkreuz bestehen Anschlüsse an die **S3** um 1.19 Uhr (nach Friedrichshagen), 1.33 Uhr, 2.03 Uhr und 2.19 Uhr (nach Köpenick); an die **S5** über Berlin Hbf und Zoologischer Garten um 0.42 Uhr, 1.02 Uhr, 1.32 Uhr

und 2.02 Uhr (nach Westkreuz).

- **S9** Richtung Pankow ab S-Bf Landsberger Allee um 1.04 Uhr, 1.24 Uhr, 1.44 Uhr (nach Blankenburg) und 2.04 Uhr (nach Greifswalder Straße), nach Schöneeweide um 1.32 Uhr und 1.52 Uhr

- **S42** ab S-Bf Landsberger Allee um 0.52 Uhr, 1.02 Uhr, 1.12 Uhr, 1.22 Uhr, 1.32 Uhr sowie um 2.02 Uhr (nach Gesundbrunnen)

In den Nächten 29./30. Januar (Freitag/Samstag) und 30./31. Januar (Samstag/Sonntag) steht der reguläre durchgehende Nachtverkehr (im 15- bis 30-Minuten-Takt) zur Verfügung.

INFO

Velodrom

→ www.sechstagerrennen-berlin.de

✉ Paul-Heyse-Straße 26, 10407 Berlin

🚉 S-Bf Landsberger Allee **S41 S42 S8 S85 S9**

TIPP: Zum Planen der individuellen Fahrverbindung stehen die elektronische Fahrplanauskunft fahrinfo unter → www.s-bahn-berlin.de, mobil.s-bahn-berlin.de und die S-Bahn-App zur Verfügung.

Die neue Streifzug-Broschüre ist da

Mit DB Regio Nordost auf Entdeckungstour gehen

Neues sehen und erfahren, Bewegung in der Natur genießen, regionale Spezialitäten probieren – in der Streifzug-Broschüre für 2016 macht DB Regio Nordost den Fahrgästen Lust darauf, mit allen Sinnen unterwegs zu sein. Streifzüge sind kleine Auszeiten mit großer Wirkung. Sie bringen Abwechslung vom Alltag und bieten, je nachdem welches Ziel angefahren wird, das gewünschte Quäntchen Spannung oder Entspannung.

Auf 18 Doppelseiten werden die diesjährigen Favoriten vorgestellt. Die Bandbreite ist groß: Bücherwürmer fahren zum Stadtbummel nach Leipzig, Wanderfans entdecken in Bad Belzig das Gefühl „unten ohne“ zu gehen oder finden in Frankfurt an der Oder einen Einstieg in den Pilgerweg, Genießer schnuppern sich in der Hamburger Speicherstadt durch Gewürze aus aller Welt oder probieren in Radebeul gute Tropfen der Sächsischen Weinstraße.

Hin und zurück zu den Ausflügen in Berlin-Brandenburg und in die umliegenden Bundesländer geht es komfortabel in den modernen



Regionalzügen. Besonders praktisch: In der Mitte der Broschüre gibt es wieder die heraustrennbaren Karten zu jedem Ausflugsziel. Mit Stadtplan, wissenswerten Details zur Anfahrt und Tickettipps sind sie hilfreiche Spickzettel für unterwegs.

INFO

Die kostenlose Broschüre „Streifzüge“ ist ab sofort in den DB Reisezentren oder im Internet unter

→ bahn.de/streifzuege-nordost zu finden.

Auch im Regiopunkt im Berliner Hauptbahnhof ist sie erhältlich.

Informationen zu Ausflugs-, Tarif- und Fahrplanangeboten gibt es im Internet unter → bahn.de oder telefonisch beim Kundendialog DB Regio Nordost für **Berlin/Brandenburg** unter ☎ 0331 235-6881 beziehungsweise -6882 und für **Mecklenburg-Vorpommern** unter ☎ 0385 7502405

Demmin hat jetzt ein Video-Reisezentrum

Deutsche Bahn ermöglicht Ticketkauf mit persönlicher Beratung über Bildschirm

Am 22. Januar eröffnete die Deutsche Bahn in Demmin das erste Video-Reisezentrum in Mecklenburg-Vorpommern. Dort können sich die Fahrgäste über Bildschirm, Mikrofon und Lautsprecher persönlich mit einem Bahnmitarbeiter verbinden lassen, ihre Fahrkarten kaufen und Informationen zu Bahn- und Verbundangeboten einholen. Der Kunde benötigt keinerlei technische Vorkenntnisse. Das erläuterte Beate Steps, Leiterin Regionaler Vertrieb/Marketing Nord/Ost, den ersten Besuchern des neuen Video-Reisezentrums in Demmin. Unter ihnen Ina-Maria Ulbrich, Staatssekretärin für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Bundesweit eröffnen zur Zeit mehrere Video-Reisezentren.

Und so funktioniert ein Video-Reisezentrum: Der Fahrgast meldet sich über eine Ruftaste beim Reiseberater in der neu eingerichteten Zentrale in Braunschweig. Dieser schaltet sich auf den Bildschirm der Video-Reisezentrumskabine in Demmin auf. Berater und Kunde sind über Webkamera und Sprachverbindung miteinander verbunden. Der Kunde kann auf einem zweiten Bildschirm die Arbeitsschritte des Reiseberaters verfolgen, wie zum Beispiel die Suche nach einer passenden Verbindung oder einem günstigen Fahrpreis. Fahrkarten, Reservierungen, Reiseauskünfte und BahnCards druckt der Fahrkartenselbstbedienung, der auch größere Geldscheine wechselt. Akzeptiert werden neben Bargeld auch Kredit- und EC-Karten.



Foto: DB

INFO

Das Video-Reisezentrum auf dem Bahnhofsvorplatz in Demmin ist Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr (außer feiertags) geöffnet.

» Die RB 24 fährt von Berlin direkt in die Tropen! Seit dem Fahrplanwechsel ist sogar eigens der frühere Bahnhof Brand (Niederlausitz) nach dem Tropical Islands benannt, wo Regenwald und „Südsee“-Strand bei 26 Grad Lufttemperatur auf wintermüde Ausflügler warten. Also schnell die Sommersachen einpacken - und ab in die Regionalbahn!



Foto: Tropical Islands

Streifzug des Monats: Ein Tag unter Palmen am Südseestrand von Brandenburg

Gönnen Sie sich im Tropical Islands eine Auszeit vom Winter

Ihre Reise in die Tropen kann gleich am Bahnhof Berlin Ostkreuz beginnen. Nehmen Sie zum Beispiel die RB 24 um 9.59 Uhr, die Sie in nur 44 Minuten zum Bahnhof Brand Tropical Islands bringt. Dort wartet schon der kostenlose Shuttle-Bus auf Sie und chauffiert Sie in wenigen Minuten zum Eingang.

Staunen Sie bereits von weitem über die Ausmaße der gigantischen Halle: Sie ist länger, als der Eiffelturm von Paris hoch ist, und höher als die Freiheitsstatue von New York. Die beeindruckende Stahlkonstruktion wurde Ende der 90er Jahre ursprünglich als Luftschiffwerft errichtet. Heute beherbergt sie mitten in Brandenburg eine tropische Urlaubswelt, die weltweit ihresgleichen sucht.

Starten Sie Ihren Tag in den Tropen beispielsweise mit einem Erkundungsrundgang durch den größten Indoor-Regenwald **1** der Welt. Zwischen 50 000 echten Pflanzen in rund 600 verschiedenen Arten begegnen Sie freilaufenden Pfauen und Goldfasanen. Spazieren Sie über die Brücke am Mangroven-

sumpf und schauen Sie den rosa Flamingos zu, die im seichten Wasser herumstolzieren. An verschiedenen Infotafeln erfahren Sie mehr über die Tier- und Pflanzenwelt des Biotops.

Sie können es gar nicht mehr abwarten, in die „Südsee“ **2** einzutauchen? Am Ende des Regenwaldpfades sehen Sie schon den 200 Meter langen, strahlend weißen Sandstrand vor sich. Lassen Sie sich im 28 Grad warmen Wasser treiben und vergessen Sie bei wolkenlosem Himmel auch nicht den Sonnenschutz: Eine Spezialfolie auf diesem Teil des Daches sorgt dafür, dass natürliche Bräunung durch Sonnenlicht möglich ist.

Wenn Sie wieder ein Stück durch den Regenwald spazieren, entdecken Sie schon bald die von Palmen gesäumte Bali-Lagune **3**. Traditionelle Hütten, ein Kulkut (Wachturm) und der berühmte Affenfelsen lassen das exotische Flair der indonesischen Insel aufleben. Für jede Menge Badevergnügen mit Dschungelatmosphäre sorgen Strömungskanal, Whirlpool und Wasserfall.

Kinderspaß mit rasanter Abfahrt

Jetzt könnten Sie das Tropendorf **4** besuchen, wo Ihnen in originalgetreuen Bauten aus fernen Ländern kulinarische Köstlichkeiten serviert werden. Lassen Sie sich beispielsweise ein asiatisches Wok-Gericht im Bali-Pavillon oder ein tropisches Barbecue auf der Veranda vor dem Thai-Haus schmecken.

Sie haben Kinder dabei? Dann geht es anschließend in den Tropino Kinderclub **5**! Hier hangeln sich die Kleinen über die Kletterspielanlage, toben im Softball-Bereich



Foto: Tropical Islands



© Grundlage: Tropical Islands
Karte: Tropical Islands/Bearbeitung: Terra press

oder stechen mit den Bumper Boats in See. Dazu gibt es täglich ein spaßiges Animationsprogramm: Um 14.30 Uhr brechen alle Kinder gemeinsam zur spannenden Schatzsuche auf, ab 16.00 Uhr lädt die Kinder-Disco zum Tanz.

Ein actionreiches Erlebnis für alle Altersklassen verspricht der mit 27 Metern höchste Wasserrutschen-Turm **6** Deutschlands. Drei Abfahrten sorgen für vergnügte Jauchzer bei großen und kleinen Leuten ab 6 Jahren: Die Breitwellenrutsche, die fast 150 Meter lange Großwasserrutsche und der Crazy River, ein lustiges Reifen-Rutschvergnügen mit vielen Kurven. Die blaue Turborutsche ist der reinste Adrenalinkick für alle ab 15 Jahren: Bei dieser Abfahrt wurden schon Geschwindigkeiten von bis zu 70 km/h gemessen!

Wellness und ein Blick aus der Höhe

Nach ihrem Rutschen-Abenteuer oder als Alternative dazu möchten Sie nun vielleicht noch einmal so richtig entspannen. Begeben Sie sich dazu in den 10 000 Quadratmeter großen Sauna- & Spa-Bereich **7** und wandeln Sie vom indischen Höhlentempel zum

kambodschanischen Angkor Wat. Ob im Edelstein-Dampfbad, der Steinsauna, der Baumsauna mit naturbelassenem Holz oder in der Salzgrotte: Hier fällt garantiert alle Anspannung von Ihnen ab. Wenn Sie sich etwas Besonderes gönnen möchten, nehmen Sie am Heilerde-Ritual teil: Eingerieben mit einer pflegenden Schlammpackung atmen Sie duftende Kräuterdämpfe ein und genießen einen leichten Regenguss. Zum Abschluss des Tages verweilen Sie noch etwas in der Hängematte im Saunabereich, oder Sie besuchen eine der Bars und stoßen mit Ihren Begleitern auf den gelungenen Urlaubstag an. Die Tropenwelt hält auch noch eine weitere Überraschung für Sie bereit: Schweben Sie mit dem Fesselballon in bis zu 60 Meter Höhe und betrachten Sie die Badelandschaft von oben! Oder Sie unternehmen mit dem Korbballon eine kleine Rundreise durch die Halle und schauen aus etwa 20 Metern Höhe auf das bunte Treiben. Nach diesem Tag voller unvergesslicher Eindrücke trägt Sie die RB 24 – zum Beispiel um 20.12 Uhr – wieder sicher aus den Tropen in die deutsche Hauptstadt.



Anreise:
Hinfahrt: Zum Beispiel 9.59 Uhr ab Berlin Ostkreuz mit der RB 24 (fährt stündlich) bis Brand Tropical Islands (vorher: Brand (Niederlausitz))
Rückfahrt: Zum Beispiel 20.12 Uhr ab Brand Tropical Islands
Fahrzeit: ca. 44 Minuten
Hinweis: Zwischen Bahnhof und Tropical Islands verkehren kostenfreie Shuttle-Busse. Die Fahrzeiten sind auf die Züge abgestimmt.

Tropical Islands

Tropical-Islands-Allee 1
15910 Krausnick
035477 605050
geöffnet: für Tagesgäste
täglich 6-24 Uhr

Tages-Ticket Tropen & Sauna

€ Erwachsene 44 €, ermäßigt 34 €, Kinder bis 5 Jahre kostenfrei

Tages-Ticket Tropen Pur
(ohne Sauna-Landschaft)

€ Erwachsene 36 €, ermäßigt 28,50 €, Kinder bis 5 Jahre kostenfrei

Island Ballooning

geöffnet täglich ca. 10-20 Uhr
frühzeitige Anmeldung vor Ort empfohlen

€ Fahrt im Fesselballon: Erwachsene 14 €, Kinder bis 14 Jahre 8 €, Jugendliche (15-19 Jahre) 10 €

€ Fahrt im Korbballon: Basispreis 29 €, zzgl. Passagierpreis pro Erwachsenenem 5 €, pro Kind (4-14 Jahre) 2,50 €

www.tropical-islands.de

Das Gewinnspiel

Aus wie vielen Pflanzen besteht der Indoor-Regenwald im Tropical Islands?

- 1. Preis:** 5 x Eintritt in die Erlebnis- und Saunalandschaft sowie ein Brandenburg-Berlin-Ticket.
- 2. Preis:** 5 x Eintritt in die Erlebnislandschaft sowie ein Brandenburg-Berlin-Ticket
- 3. Preis:** 1 Wertgutschein in Höhe von 100 € für das Tropical Islands sowie ein Brandenburg-Berlin-Ticket.

Schicken Sie Ihre Lösung per Postkarte bis zum 11. Februar 2016 (Poststempel) an:
punkt 3 Verlag GmbH, Streifzug des Monats, Panoramastraße 1, 10178 Berlin

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung und eine Übertragung des Gewinns ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden von der DB Regio AG ausschließlich für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt. Es ist nur eine Einsendung pro Person möglich. Teilnehmen kann nur, wer die Antwort eigenhändig schreibt und absendet. Der Rechtsweg sowie Einsendungen, die Dienstleister für ihre Kunden vornehmen, sind ausgeschlossen.



Ticket-Tipp

Mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket für nur 29 Euro und bis zu 5 Personen durch ganz Brandenburg und Berlin.

Weitere Informationen unter:
→ bahn.de/brandenburg

VBB-Infoblatt für Pritzwalk

Neuer Bahnhof und verbesserte Busanbindung

Am Bahnhof Pritzwalk wurden Ende letzten Jahres durch die Deutsche Bahn drei Bahnsteige inklusive barrierefreier Ausstattung neu errichtet. Im diesem Jahr wird ein gesicherter, barrierefreier Weg über die Gleise entstehen. Die Bahnsteige verfügen nach dem Neubau über Wetter-schutzhäuschen, optische Fahrgast-informationsanlagen für den Störungsfall sowie über ein Blindenleitsystem. Die Bahnsteighöhen wurden an die Fahrzeuge, die an den einzelnen Bahnsteigen



halten, angepasst, um auch hier eine barrierefreie Nutzung der Züge zu ermöglichen. Für Fahrradfahrer stehen östlich vom Bahnhof 36 Fahrrad-abstellplätze zur Verfügung und direkt nebenan bietet eine P+R Anlage Parkplätze für 56 Autos.

Ende 2014 wurde die Stadtbuslinie 902 gestartet und fährt seitdem auf

zwei Runden durch die Stadt. Eine Tour fährt ab Bahnhof über das westliche und nördliche Stadtgebiet sowie das Gewerbegebiet Ost zurück zum Bahnhof. Die zweite Tour startet am Bahnhof und fährt zuerst den Osten, Norden und Westen ab, bis sie schließlich südlich des Marktes wieder Kurs auf den Bahnhof nimmt. Beide Touren werden wochentags ca. alle 40 Minuten angeboten, sodass vom und zum Bahnhof abwechselnd etwa alle 20 Minuten ein Stadtbus fährt. Alle Busse haben dadurch direkten Anschluss zum bzw. vom RE6 sowie zur RB73 nach Neustadt (Dosse) und RB74 nach Meyenburg. Am Bahnhof hält die Stadtlinie direkt vor dem Bahnhofsgebäude.

INFO

Das VBB-Infoblatt Pritzwalk kann im Internet unter www.vbb.de/umsteigen heruntergeladen werden.

Die genauen An- und Abfahrzeiten für alle Busse und Bahnen in Berlin und Brandenburg sind in der Online-Fahrplanauskunft unter VBB.de sowie in der VBB App „Bus&Bahn“ für iPhones und iPads sowie Android- und WindowsPhone-Smartphones abrufbar.

Modellbahnausstellung im KulturGut Berlin-Marzahn

Der Verein Furka Bergstrecke, Sektion Berlin-Brandenburg, lädt am 20. und 21. Februar zur 22. Modellbahnausstellung im KulturGut Berlin-Marzahn. In diesem Jahr ist sogar ein Beitrag aus den Niederlanden dabei: Ron Schouten aus Roermond stellt seine HO-Anlage „Blokpost 13“ vor. Auch über die spannende Reise der bergerfahrenen Dampflokomotive FO Nr. 9 von der Furka-Oberalp-Bahn nach Vietnam und wieder zurück können sich die Besucher informieren. Besonders die Kleinen werden sich für die Puppenstadtkulisse begeistern, die eine nostalgische Spur-0-Bahn umrahmt.



Foto: Modellbahn Furka Bergstrecke

INFO

✉ KulturGut Berlin-Marzahn, Alt Marzahn 23
20.02. 10-18 Uhr | 21.02. 10-17 Uhr

Anfahrt:

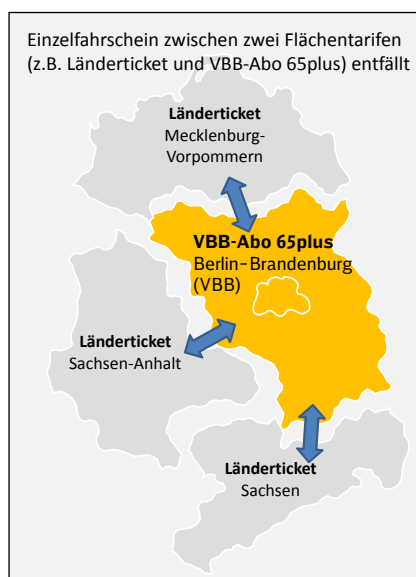
🚇 bis Marzahn oder Raoul-Wallenberg-Straße
Tram M6, 16, M8, 18, Bus X54, 154, 192

VBB-Karten richtig kombiniert

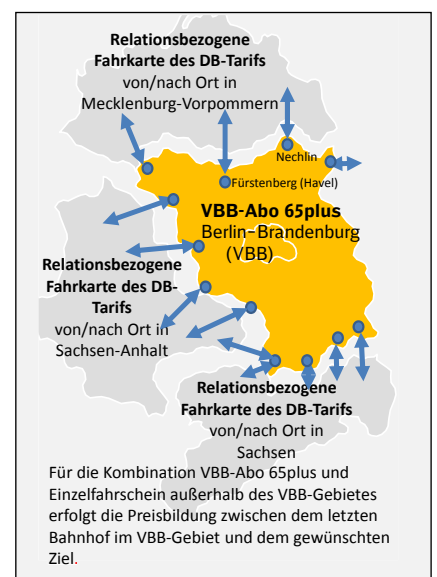
Unterschiedliche Regeln für die Weiterfahrt mit Ländertickets und relationsbezogenen DB-Einzelfahrkarten

Ausflüge für Inhaber von **VBB-Zeitkarten** nach Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt sind seit dem 1. Januar 2016 deutlich einfacher geworden: Wer mit dem **VBB-Abo 65plus** oder anderen **VBB-Gesamtnetzkarten** oder **VBB-Zeitkarten**, die bis zur Brandenburger Landesgrenze gelten, eine Reise über die Landesgrenzen Brandenburgs hinaus unternimmt, benötigt zur Weiterreise noch ein **Länderticket** (relationslose Fahrkarte) (🚫 Grafik links). Die bisher gültigen Regelungen zum Kauf von zusätzlichen Fahrkarten des DB-Tarifs zwischen dem letzten Bahnhof in Brandenburg und dem ersten Bahnhof außerhalb Brandenburgs entfallen.

Unverändert bleibt jedoch die Regel zur Kombination von **VBB-Zeitkarten** mit einer **DB-Fahrkarte** für eine bestimmte Relation, zum Beispiel



Nechlin-Pasewalk. Wer außerhalb von Brandenburg mit einer relationsbezogenen Fahrkarte des DB-Tarifs



Grafiken: DB Regio

weiterreisen möchte, benötigt diese ab dem letzten Bahnhof im VBB-Gebiet (🚫 Grafik rechts).

Auf Entdeckungsreise mit attraktiven Rabatten

Berlin WelcomeCard und Berlin CityTourCard jetzt bis zu sechs Tage gültig

Wenn am 1. Februar die Winterferien in Berlin beginnen, dann kündigt sich oft auch Besuch an, der die aufregende Hauptstadt in all ihren Facetten kennenlernen möchte. Um bequem, unkompliziert und günstig die touristischen Attraktionen besuchen zu können, empfehlen sich zwei spezielle Touristentickets, mit denen alle öffentlichen Verkehrsmittel im gewählten Tarifbereich und Zeitraum genutzt werden können. Je nach Wunsch gelten die Tickets 48 oder 72 Stunden bis hin zu vier, fünf oder sogar sechs Tagen. Zusätzlich gibt es lohnenswerte Rabatte bei Berliner Sehenswürdigkeiten und Attraktionen.

Die Berlin WelcomeCard ist das Ticket für alle, die die Vielfalt schätzen. Mit Ermäßigungen von 25 bis 50 Prozent bei rund 200 Rabattangeboten aus den Bereichen Sightseeing, Kultur, Restaurants und Berlin-Highlights ist garantiert für jeden etwas dabei.

Die Berlin WelcomeCard bietet zusätzlich einen Kurzreiseführer mit

thematischen Tourenvorschlägen, wie etwa „Berlin zum ersten Mal“, „Geteiltes Berlin“ und „Berlin für Groß und Klein“, welcher für den Überblick in der Hauptstadt sorgt. So sind individuelle Entdeckungsreisen möglich, bei denen einem keine Sehenswürdigkeit und kein Geheimtipp entgehen. Auf Wunsch sind auch mehrtägige Touren möglich.

Die Berlin CityTourCard ist für all jene, die aufs Budget achten und

dennoch keine der zehn wichtigsten Top-Attraktionen der Hauptstadt verpassen möchten. Dazu zählen beispielsweise Besuche auf dem Berliner Fernsehturm und im DDR Museum, Stadtrundfahrten mit Bus, Fahrrad und Schiff sowie lustige Unterhaltung im Berlin Dungeon und bei Madame Tussauds. Der dazu erhältliche CityTourCard-Stadtplan beinhaltet auch Informationen zu den Rabattpartnern. | Claudia Braun

Ihr S-Bahn (+)

Die Ticketvarianten, die in den Kundenzentren und an den Automaten¹ der S-Bahn Berlin sowie online unter www.s-bahn-berlin.de erhältlich sind, auf einen Blick:

Gültigkeit ²	Berlin WelcomeCard Berlin AB	Berlin WelcomeCard Berlin ABC	Berlin CityTourCard Berlin AB	Berlin CityTourCard Berlin ABC
48 Stunden	19,50 €	21,50 €	17,50 €	19,50 €
72 Stunden	27,50 €	29,50 €	25,50 €	26,50 €
4 Tage ¹	31,50 €	34,50 €	29,50 €	32,50 €
5 Tage	35,50 €	40,50 €	33,50 €	38,50 €
6 Tage ¹	41,50 €	45,50 €	39,50 €	43,50 €

¹ Die Berlin WelcomeCard für 4 und 6 Tage ist erst ab dem 1.4.2016 am Automaten erhältlich.

² Alle Ticketvarianten gelten für einen Erwachsenen und bis zu 3 Kinder (6-14 Jahre). Kinder unter 6 Jahren, Kinderwagen, Gepäck und 1 Hund fahren kostenlos mit.

Jetzt erhältlich: Der aktualisierte Berlin. Atlas 2016

Der „Berlin. Atlas 2016“ zum Preis von 12,90 Euro ist jetzt in den Kundenzentren (Seite 2) der S-Bahn Berlin sowie im Online-Shop* erhältlich. Er bietet ausführliche Informationen zum Nahverkehrsangebot in Berlin und Umgebung. Neben einem Linienteil mit Perlschnüren für S-Bahn, U-Bahn, Tram und Bus enthält er Karten für den gesamten S-Bahn-Bereich in Berlin und Brandenburg.



*unter shop.s-bahn-berlin.de zuzüglich Versandkosten

Neue private Verkaufsstelle in Baumschulenweg

Im S-Bahnhof Baumschulenweg gibt es eine neue private Verkaufsstelle für Fahrausweise. Die Öffnungszeiten sind am Geschäft ersichtlich. Das Pressefachgeschäft „Eckert“, welches sich in der Bahnhofshalle befindet, bietet das gesamte Fahrausweissortiment des VBB an.

Für die Ausstellung von Kundenkarten, Entgegennahme von Abo-Anträgen und die Bezahlung von Erhöhtem Beförderungsentgelt stehen die S-Bahn-Kundenzentren zur Verfügung.

INFO

Eine Übersicht aller Verkaufsstellen im S-Bahnnetz findet sich unter www.s-bahn-berlin.de oder in der S-Bahn-App.



Entdecken Sie mal was Neues. Mit der S-Bahn-App. Verbindet alles, was Sie wissen müssen.

Die Bahn macht mobil.



Ihr S-Bahn (+) Jetzt als Abonnent zahlreiche Rabatte genießen

Als Abonnent der S-Bahn Berlin profitieren Sie bei vielen Partnern von attraktiven Preisvorteilen – solange Ihr Abo gilt. Dabei ist es egal, ob ein Schüler-, Geschwister-, Azubi- oder Firmenticket, die VBB-Umweltkarte oder das VBB-Abo 65plus genutzt wird. Alle Stammkunden genießen die Offerten. Aktuell erhalten Sie bei folgenden Partnern Rabattvorteile – teilweise bis zu 50 Prozent. Bitte beachten Sie, dass Sie sich durch Vorlage Ihres aktuellen Abo-Wertabschnittes/Ihrer VBB-fahrCard als S-Bahn-Abonnent ausweisen können. Detaillierte Informationen zu unseren Rabattangeboten finden Sie online unter www.s-bahn-berlin.de/rabatte.

NUR NOCH FÜR KURZE ZEIT HOLIDAY ON ICE

→ siehe Beitrag Seite 13



AUSGEHEN & ERLEBEN

Berliner Kriminal Theater

25 % Rabatt für bis zu 4 Eintrittskarten der Preiskategorie I (Vollzahler).
Reservierung unter ☎ 030 47997488

Circus meets Africa am 13.5.2016

Tickets für 39,00 € (regulär 86,80 € - 99,80 €).
Buchung unter ☎ 0335 4003774,
Stichwort: „S-Bahn Berlin“

FunCard

Berlins neue Vorteilskarte für nur 20,00 € statt 35,00 €.
Buchung unter → www.funCARD.berlin/s-bahn-abo
oder unter ☎ 0157 59467688

Im weißen Rössl

→ siehe nebenstehender Beitrag

In Teufels Küche

Tickets für die Show inkl. Zwei-Gänge-Menü und Appetizer für nur 30,00 € statt 39,50 €.
Buchung unter ☎ 030 7972753,
Stichwort: „S-Bahn“.

Neue Berliner Scala

25 % Rabatt auf alle Shows der neuen Berliner Scala für bis zu 4 Eintrittskarten.
Buchung unter ☎ 030 62723275,
Stichwort: „S-Bahn Berlin“

Nottkes – Das Kieztheater

2 Tickets - 1 Preis für alle Shows.
Buchung unter ☎ 030 92274062,
Stichwort: „S-Bahn Berlin“

Theatersport Berlin

2 Tickets zum Preis von je 12,00 € statt 18,00 €.
Buchung unter ☎ 030 991916700,
Stichwort: „vollkommen spontan“

DriveNow – flexibles Carsharing

Kostenlos registrieren und 30 Freiminuten* geschenkt

Das Carsharing-Angebot von DriveNow ist die perfekte Ergänzung zum öffentlichen Personennahverkehr in Berlin. Über 1 000 hochwertige BMW und MINI inklusive dem rein elektrisch angetriebenen BMW i3 stehen in und um den S-Bahn Ring zum Einsatz bereit, feste Stationen gibt es keine. Die Anmietung ist ganz unkompliziert: Wer ein Auto braucht, kann es per App orten, reservieren, dann mit der DriveNow Kundenkarte öffnen, losfahren und innerhalb des Geschäftsgebietes wieder abstellen.

Und dabei ist alles inklusive: Versicherung, Benzin und sogar um Parktickets brauchen sich DriveNow Fahrer keine Sorgen zu machen. Zudem bietet DriveNow eine garantierte Parkmöglichkeit an den Berliner Flughäfen Tegel und Schönefeld.

Das flexible Carsharing von DriveNow bringt Kunden bequem und warm durch den Winter.



Foto: Drive Now

S-Bahn-Abonnenten zahlen **keine Anmeldegebühr (regulär 29,00 €)** und erhalten zudem **30 Freiminuten*** geschenkt.

Registrieren kann man sich unter
→ drive-now.com/s-bahn-berlin.

Die Freischaltung und die Überprüfung des S-Bahn Abonnements (gültigen Abo-Wertabschnitt bzw. VBB-fahrCard bitte mitbringen!) erfolgen in einer der 18 Berliner DriveNow Registrierungsstationen.

→ drive-now.com/s-bahn-berlin

*Die 30 Freiminuten haben eine Gültigkeit von 90 Tagen ab Datum der Registrierung und verfallen danach automatisch.

„Im weißen Rössl“ schunkeln

Tickets für das Musiktheater nur 16 statt 26 Euro

Im Hotel „Im weißen Rössl“ herrscht Hochbetrieb. Der verliebte Zahlkellner Leopold schmachtet die schöne und resolute Rössl-Wirtin Josepha an. Die jedoch hat nur Augen für den aparten Anwalt Dr. Siedler. Der wiederum verguckt sich in die süße Fabrikantentochter Ottilie und beide singen sich mit „Mein Liebeslied muss ein Walzer sein“ in den siebenten Himmel. Herz, Schmerz, aber vor allem gute Laune garantiert die pfiffige Inszenierung des Theaters Adlershof. Das Singspiel von Ralph Benatzky macht mit Hits wie „Die ganze Welt ist himmelblau“, „Es muss was Wunderbares sein, von dir geliebt zu werden“ oder „Was kann der Sigismund dafür, dass er so schön ist?“ das „Weiße Rössl“ zu einem unvergesslichen Klassiker des heiteren Musiktheaters. Vorstellungen sind am 13. Februar, 25. und 26. März, jeweils um 19.30 Uhr, sowie am 14. Februar um 16 Uhr.



Foto: Theater Adlershof

S-Bahn Abonnenten erhalten für sich und ihre Begleitpersonen **10,00 € Rabatt** auf Tickets der Preiskategorie 1 und zahlen 16,00 € statt 26,00 €. Die Tickets gibt es montags von 12 bis 18 Uhr und donnerstags von 12 bis 16 Uhr direkt vor Ort oder unter ☎ 030 23934579 (Stichwort „S-Bahn“). Ist das Telefon nicht besetzt, für einen Rückruf bitte eine Nachricht mit dem Wunschtermin und der eigenen Telefonnummer hinterlassen.

Theater Adlershof

☒ Moriz-Seeler-Straße 1, 12489 Berlin
☒ S-Bf Adlershof **S45 S46 S8 S85 S9**
→ www.theater-adlershof.de

HOLIDAY ON ICE – PASSION

25 Prozent Rabatt auf ausgewählte Veranstaltungen

Größes Feuerwerk der Gefühle: Die weltweit beliebteste Eishow Holiday on Ice ist mit „Passion“ bis zum 13. März 2016 im Berliner Tempodrom zu Gast. Erstmals stehen die Geschichten der Eisläufer im Fokus der Show. Das Publikum ist ganz nah dran und erfährt von den persönlichen Höhen und Tiefen sowie Erfolgen und Misserfolgen der Läufer, bis hin zu dem großen Traum, einmal auf der ganz großen Bühne aus Eis zu stehen.

Auch Annette Dyrtr, fünffache Deutsche Meisterin im Eiskunstlauf und Starläuferin der Show, gewährt den Zuschauern einen Einblick in ihren Werdegang. „Die Verbindung, die zwischen den Läufern und dem Publikum herrscht, ist einzigartig“, so Annette Dyrtr. Vintage Vegas, die Band von Giovanni Zarrella, Tom Marks und Inan Lima, unterstützen mit Live-Musik die Emotionen, die in diesen Geschichten stecken. Einfach mitreißend!



Foto: Veranstalter

S-Bahn-Abonnenten erhalten **25 %**

Rabatt auf die Preiskategorien (PK) 2 und 3 (PK 1: 15 % Rabatt) für beliebig viele Tickets.

Kategorie	Regulärer Preis	Preis für S-Bahn-Abonnenten
1	ab 49,90 €	ab 42,42 €
2	ab 45,90 €	ab 34,43 €
3	ab 39,90 €	ab 29,93 €

Dieses Angebot gilt für folgende Vorstellungen: 25.2. (19 Uhr), 26.2. (19 Uhr), 28.2. (20 Uhr), 3.3. (19 Uhr), 4.3. (20 Uhr), 5.3. (20 Uhr), 10.3. (19 Uhr), 11.3. (20 Uhr), 12.3. (20 Uhr). Ticketbestellung¹ unter ☎ 01805 8668² oder unter →www.beste-plaetze.de/S-Bahn-Berlin, Stichwort S-Bahn Berlin.

Tempodrom

☒ Möckernstraße 10, 10963 Berlin

🚆 S-Bf Anhalter Bahnhof **S1 S2 S25**

→ www.holidayonice.de

¹ Pro Auftrag werden 4,90 € Versandkosten bzw. für die Tickethinterlegung 2,90 € berechnet.

² 0,14 €/Min aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreis max. 0,42€/Min.

Wissenschaft zum Anfassen

Über 35 Prozent beim Eintritt sparen

Das Deutsche Technikmuseum und das benachbarte Science Center Spectrum sind viel mehr als Museen – sie bieten spannendes Wissen zum Entdecken und Anfassen für alle Altersgruppen. Im Deutschen Technikmuseum erleben die Besucher eine interaktive und aufregende Reise durch die Kulturgeschichte der Technik: Auf 26 500 Quadratmetern finden sich faszinierende Ausstellungen zu Luftfahrt, Schifffahrt, Schienenverkehr, Automobilität, Filmtechnik, Computer-geschichte und vielem mehr. In der Nähe befindet sich das Science Center Spectrum. Es ist besonders bei Kindern und Jugendlichen beliebt, denn Anfassen ist hier ausdrücklich erwünscht. An 150 Experimentierstationen zu Physik, Technik und Wahrnehmung können große und kleine Forscher spielend ihr Geschick erproben, Erkenntnisse sammeln und Zusammenhänge begreifen – und viel Spaß haben.



Foto: M. Michalke

S-Bahn-Abonnenten und eine Begleitperson **sparen über 35 %**: Erwachsene zahlen 5,00 € (statt 8,00 €), Kinder 2,00 € (statt 4,00 €). Die Eintrittskarten gelten am selben Tag für das Deutsche Technikmuseum, den Ausstellungsbereich in der Ladestraße und das Science Center Spectrum.

Deutsches Technikmuseum

☒ Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin

Science Center Spectrum

☒ Möckernstraße 26, 10963 Berlin

🚆 U-Bf Möckernbrücke **U1 U7**

U-Bf Gleisdreieck **U1 U2**

S-Bf Anhalter Bahnhof **S1 S2 S25**

→ www.sdtb.de

*Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre bzw. bis zum Abschluss der Schulausbildung haben ab 15.00 Uhr freien Eintritt.

Yorck-Kinogruppe

Kinotagspreise (nur 6,50 € statt 8,00 €) zusätzlich am Dienstag und Mittwoch für 2 Personen – in allen 12 Kinos.

SPORT, BEWEGUNG & WELLNESS

American Bowl & Play OFF

Zwei Stunden bowlen, nur eine Stunde zahlen. Reservierung unter ☎ 030 92092092, Stichwort: „S-Bahn Berlin“

Call a Bike

S-Bahn-Abonnenten können zwischen zwei Tarifen mit Preisvorteil wählen:
■ Basis-Tarif mit günstigem 30-Minuten-Preis und maximal 12,00 € statt regulär 15,00 € pro Tag.
■ Komfort-Tarif mit kostenfreien ersten 30 Minuten jeder Fahrt und reduzierter Monats- (7,00 € statt 9,00 €) oder Jahrespauschale (39,00 € statt regulär 49,00 €).

Drive Now (Carsharing)

☛ siehe Beitrag Seite 12

Mrs. Sporty

In allen Berliner Studios: kostenloses Probetraining inklusive Körperanalyse (Wert: 129,00 €), bei Vertragsabschluss entfällt die Startgebühr (Wert: 99,00 €).

KINDER & FAMILIE

Biosphäre Potsdam

30 % Rabatt auf bis zu 2 Eintrittskarten für Erwachsene.

Deutsches Technikmuseum

☛ siehe nebenstehender Beitrag

Eisbahn Lankwitz:

Beim Kauf eines Erwachsenen-Tickets fährt eine Begleitperson gratis Schlittschuh. (Saisonende: 13.03.2016)

Extavium

Beim Kauf eines Erwachsenentickets erhält ein Kind bis 18 Jahre freien Eintritt.

LOXX

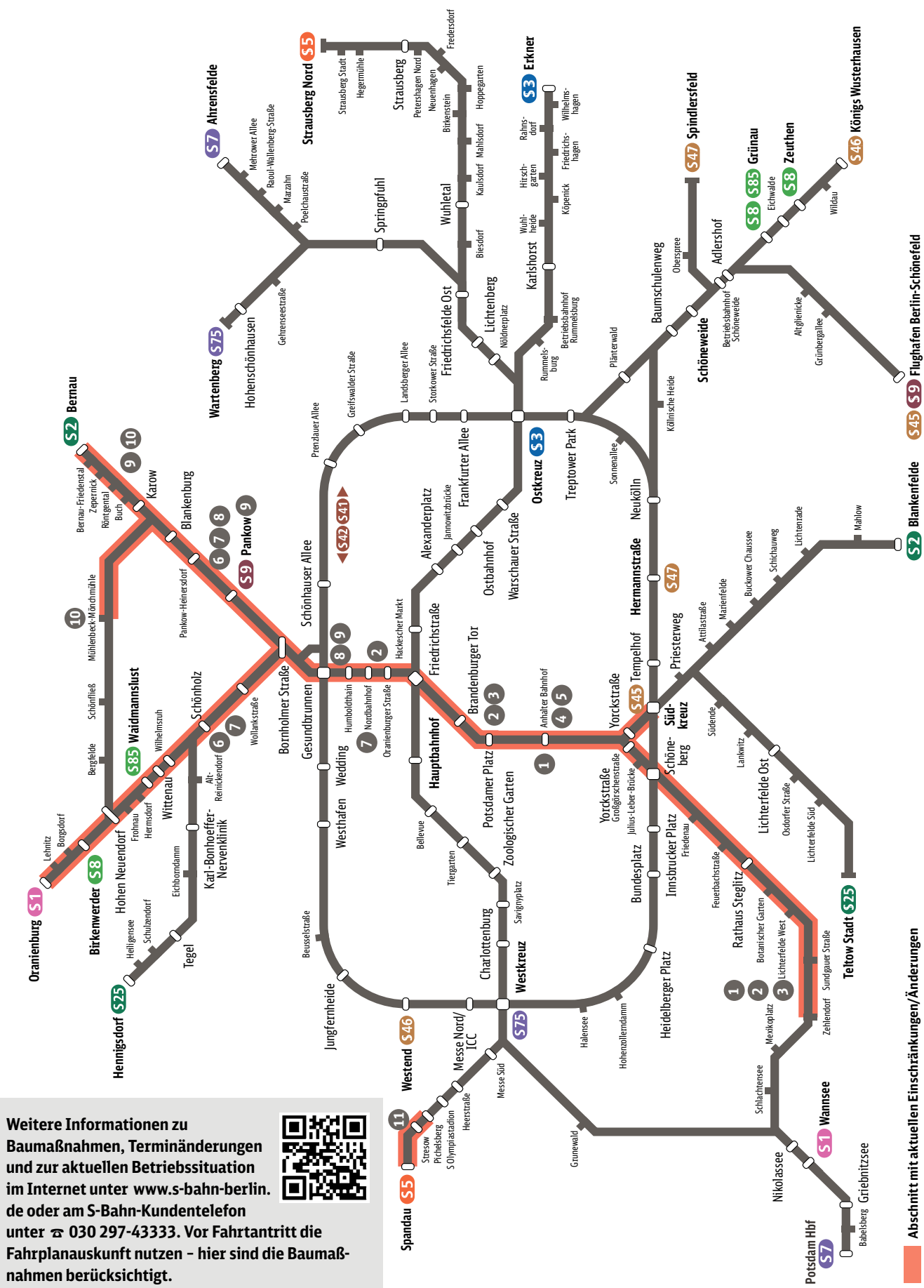
50 % Rabatt für Abonnenten, 25 % Rabatt für bis zu 5 Begleitpersonen.

Schwarzlichtinsel

Bis zu zwei Personen zahlen nur 5,00 € für eine Partie Minigolf. Reservierung empfohlen unter ☎ 030 86203180, Stichwort „S-Bahn“

Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 28.01.2016, bis Sonntag, 14.02.2016



Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation im Internet unter www.s-bahn-berlin.de oder am S-Bahn-Kundentelefon unter ☎ 030 297-43333. Vor Fahrtantritt die Fahrplanauskunft nutzen - hier sind die Baumaßnahmen berücksichtigt.



Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

S1
Zehlendorf – Anhalter Bahnhof
Nächte 03./04.02. (Mi/Do) und 04./05.02. (Do/Fr), jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr
Taktänderung: Zehlendorf <=> Anhalter Bahnhof S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
Bahnsteigänderung: In Julius-Leber-Brücke fährt in der Nacht 03./04.02. (Mi/Do) die S 1 nach Wannsee von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts). In Julius-Leber-Brücke fährt in der Nacht 04./05.02. (Do/Fr) die S 1 nach Oranienburg von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).
 S 1 fährt Wannsee <=> Oranienburg (Anhalter Bahnhof <=> Gesundbrunnen im 10-Minuten-Takt)
 Die Verstärkerzüge fahren Prierstenweg <=> Südkreuz <=> Anhalter Bahnhof <=> Gesundbrunnen.
 Bitte zwischen Schöneberg und Anhalter Bahnhof auch die Umfahrungsmöglichkeit über Südkreuz nutzen.
Grund: Schienenschleifarbeiten

S1 S2 S25 S7
Wannsee – Gesundbrunnen
Nacht 28./29.01. (Do/Fr), 22 Uhr bis 1:30 Uhr
Taktänderung: Anhalter Bahnhof <=> Potsdamer Platz S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt mit S 2 und mit Umsteigen in Potsdamer Platz
Taktänderung: Zehlendorf <=> Anhalter Bahnhof S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
Fahrzeiten verändert: Die S 1 fährt von Schöneberg bis Anhalter Bahnhof 9 Minuten später und von Anhalter Bahnhof bis Wannsee 3 Minuten später. Die S 1 wartet in Anhalter Bahnhof auf die S 2 (aus Potsdamer Platz). In Wannsee wartet die S 7 auf die S 1 und fährt von Wannsee bis Potsdam Hbf 1 bis 2 Minuten später.
 Die S 2 nach Potsdamer Platz wartet in Anhalter Bahnhof auf die S 1 (aus Wannsee). Die S 1 fährt von Potsdamer Platz bis Oranienburg 10 Minuten später.
Bahnsteigänderung: In Anhalter Bahnhof endet/beginnt die S 1 aus/nach Wannsee auf Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts). In Anhalter Bahnhof fährt die S 2 nach Blankenfelde von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts). In Potsdamer Platz endet/beginnt die S 1 aus/nach Oranienburg auf Gleis 13 (Bahnsteig

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Mi	Do	Fr	Sa	So					
28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
							1										
				2													
						3											
							4										
								5									
										6							
											7						
												8					
													9				
														10			
																11	

beginnt die S 1 aus/nach Oranienburg auf Gleis 13 (Bahnsteig stadteinwärts) und die S 25 aus/nach Hennigsdorf auf Gleis 12 (Bahnsteig stadtauswärts). In Potsdamer Platz fährt die S 2 nach Bernau von Gleis 12 (Bahnsteig stadtauswärts).
 S 1 fährt Wannsee <=> Anhalter Bahnhof und Potsdamer Platz <=> Oranienburg (beide Abschnitte im 20-Minuten-Takt)
 S 2 fährt Blankenfelde <=> Bernau und S 25 fährt Teltow Stadt <=> Anhalter Bahnhof
 Beim Umstieg in Anhalter Bahnhof zwischen der S 2 (Blankenfelde <=> Bernau) und der S 1 (Wannsee <=> Anhalter Bahnhof) ist lediglich ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich.
 Fahrgäste der S 25 (aus/nach Hennigsdorf) müssen in Potsdamer Platz in beiden Fahrtrichtungen den Bahnsteig wechseln. Daher wird empfohlen, in Brandenburger Tor umzusteigen.
Grund: Schienenschleifen

Südkreuz – Anhalter Bahnhof
Nacht 01./02.02. (Mo/Di), 22 Uhr bis 1:30 Uhr
Taktänderung: Südkreuz <=> Anhalter Bahnhof S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt mit S 25
Fahrzeiten verändert: Die S 25 fährt von Anhalter Bahnhof bis Teltow Stadt 3 Minuten später.
Bahnsteigänderung: In Anhalter Bahnhof endet/beginnt die S 25 aus/nach Teltow Stadt auf Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts).
 S 1 fährt Wannsee <=> Oranienburg (Zehlendorf <=> Gesundbrunnen/Frohnau im 10-Minuten-Takt) – betroffen sind nur einzelne Fahrten
 S 2 fährt Blankenfelde <=> Südkreuz und Schöneberg <=> Anhalter Bahnhof <=> Bernau (aus technischen Gründen werden die Züge von Bornholmer Straße bis Schöneberg als S 1 bezeichnet).
 S 25 fährt Teltow Stadt <=> Anhalter Bahnhof und Anhalter Bahnhof <=> Hennigsdorf
 Fahrgäste in der Relation von Potsdamer Platz nach Südkreuz müssen in Anhalter Bahnhof zur Weiterfahrt mit der S 25 in Richtung Teltow Stadt den Bahnsteig wechseln. Die Übergangs-barrierefrei ausgestattet. In der Gegenrichtung müssen ankommende Fahrgäste (mit der S 25 aus Teltow Stadt) zur Weiterfahrt lediglich die Bahnsteigseite wechseln.
Grund: Schienenschleifarbeiten

stadteinwärts), die S 2 aus/nach Blankenfelde endet/beginnt auf Gleis 14 (Bahnsteig stadteinwärts) und die S 25 nach/aus Hennigsdorf auf Gleis 12 (Bahnsteig stadtauswärts).
 S 1 fährt Wannsee <=> Anhalter Bahnhof und Potsdamer Platz <=> Oranienburg (beide Abschnitte im 20-Minuten-Takt)
 S 2 fährt Blankenfelde <=> Potsdamer Platz und Nordbahnhof <=> Bernau
 S 25 fährt Teltow Stadt <=> Yorckstraße und Potsdamer Platz <=> Hennigsdorf
 S 7 fährt Ahrensfelde <=> Potsdam Hbf (unverändert)
 Beim Umstieg in Anhalter Bahnhof zwischen der S 2 (Blankenfelde <=> Potsdamer Platz) und der S 1 (Wannsee <=> Anhalter Bahnhof) ist lediglich ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich. In Potsdamer Platz ist beim Umstieg zwischen der S 1 (Potsdamer Platz <=> Oranienburg) und der S 2 (Blankenfelde <=> Potsdamer Platz) ebenfalls nur ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich.
 Fahrgäste zur/von der S 25 (aus/nach Hennigsdorf) müssen in Potsdamer Platz in beiden Fahrtrichtungen den Bahnsteig wechseln. Daher wird empfohlen, in Brandenburger Tor umzusteigen.
Grund: Schienenschleifen

S1 S2 S25
Zehlendorf – Gesundbrunnen
Nacht 31.01./01.02. (So/Mo), 22 Uhr bis 1:30 Uhr
Taktänderung: Anhalter Bahnhof <=> Potsdamer Platz S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt mit S 2
Taktänderung: Zehlendorf <=> Anhalter Bahnhof S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
Fahrzeiten verändert: Die S 1 fährt von Schöneberg bis Anhalter Bahnhof 7 Minuten später. Die S 1 fährt von Potsdamer Platz bis Oranienburg 10 Minuten später.
Bahnsteigänderung: In Anhalter Bahnhof endet/beginnt die S 1 aus/nach Wannsee auf Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts) und die S 25 aus/nach Teltow Stadt auf Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts). In Anhalter Bahnhof fährt die S 2 nach Bernau von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).
 Bahnsteigänderung: In Potsdamer Platz endet/

Fortsetzung auf Seite 16

Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 28.01.2016, bis Sonntag, 14.02.2016

- S** 9 nach Flughafen Schönfeld von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts).
- S 2 fährt Blankenfelde <-> Gesundbrunnen <-> Schönhauser Allee <-> Greifswalder Straße
 - S 8 fährt Grünau <-> Blankenburg/Birkenwerder
 - S 9 fährt Flughafen Schönfeld <-> Schönhauser Allee <-> Pankow <-> Bernau
- Grund:** Schienenschleifarbeiten
- S2 S8**
Blankenburg – Buch/Schönfließ
13.02. (Sa), 8 bis 18 Uhr
 SEV: Blankenburg <-> Karow <-> Buch (für S2)
 SEV: Blankenburg <-> Mühlenbeck-Mönchmühle (für S8)
Fahrzeiten geändert: Die S 8 fährt von Mühlenbeck-Mönchmühle bis Birkenwerder ca. 4 bis 5 Minuten später. Die S 8 von Birkenwerder nach Mühlenbeck-Mönchmühle hat in Schönfließ 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Schönfließ bis Mühlenbeck-Mönchmühle 4 bis 5 Minuten später.
- S 2 fährt Blankenfelde <-> Blankenburg (Lichtenrade <-> Blankenburg im 10-Minuten-Takt) und Buch <-> Bernau
- S 8 fährt Grünau <-> Pankow und Mühlenbeck-Mönchmühle <-> Birkenwerder
- Fahrgäste der S 8 nutzen bitte zwischen Bornholmer Straße, Hohen Neuendorf und Birkenwerder auch die S-Bahn-Linie S 1.
- Grund:** Herstellen von Kabelkanälen für das zukünftige elektronische Stellwerk Zepernick
- S5**
Pichelsberg – Spandau
Nacht 30./31.01. (Sa/So), 22:30 Uhr bis 24 Uhr
Taktänderung: Pichelsberg <-> Spandau S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
- S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <-> Spandau (mit Umsteigen in Mahlsdorf), in der Gegenrichtung Pichelsberg <-> Strausberg/Strausberg Nord (mit Umsteigen in Mahlsdorf), im Nachtverkehr unverändert Strausberg Nord <-> Spandau
- S 5 (Verstärkerzüge) fahren Mahlsdorf <-> Pichelsberg, in der Gegenrichtung Spandau <-> Mahlsdorf
- Fahrplanauszug:* Westkreuz ab 11, 31, 51 (nach
- refrei aus gestattet. In der Gegenrichtung (in Fahrtrichtung Blankenfelde) erfolgt die Weiterfahrt vom selben Bahnsteig nach ca. 17 Minuten. Bitte zur Weiterfahrt auch die S 1 oder S 25 nutzen.
- Fahrzeiten verändert:* Die S 2 fährt von Gesundbrunnen bis Zepernick ca. 9 bis 10 Minuten sowie von Zepernick bis Bernau ca. 17 Minuten später. Die S 2 fährt von Pankow bis Gesundbrunnen ca. 2 bis 4 Minuten später. Die S 9 fährt von Bornholmer Straße bis Schönhauser Allee ca. 5 Minuten früher.
- Bahnsteigänderung:* In Gesundbrunnen endet/beginnt die S 2 aus/nach Bernau auf Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung Nordbahnhof/Wedding).
- In Bornholmer Straße endet/beginnt die S 9 aus/nach Flughafen Schönfeld auf Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts). In Bornholmer Straße fährt die S 8 nach Birkenwerder von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts).
- S 2 fährt Blankenfelde <-> Gesundbrunnen und Gesundbrunnen <-> Bernau
- S 8 fährt Grünau <-> Blankenburg/Birkenwerder
- S 9 fährt Flughafen Schönfeld <-> Bornholmer Straße
- Grund:** Schienenschleifarbeiten
- Gesundbrunnen/Schönhauser Allee – Bernau**
Nacht 10./11.02. (Mi/Do), 22 Uhr bis 1:30 Uhr
Zugverkehr verändert: Fahrgäste nach Bernau fahren bitte mit der S 2 bis Schönhauser Allee und steigen dort in die nach Bernau verlängerte S 9 um. Fahrgäste nach Blankenfelde fahren bitte mit der S 9 bis Schönhauser Allee und steigen dort in die S 2 um. Die Übergangszeit beträgt in beiden Fahrtrichtungen ca. 3 bis 4 Minuten.
- Fahrzeiten verändert:* Die nach Bernau verlängerte S 9 fährt ca. 9 bis 10 Minuten später (gegenüber der regulär verkehrenden S 2). In Bernau beginnt die verlängerte S 9 ca. 8 Minuten früher (gegenüber der regulär verkehrenden S 2). Die S 8 fährt von Schönhauser Allee bis Birkenwerder ca. 3 bis 4 Minuten später. Die S 8 fährt von Bornholmer Straße bis Schönhauser Allee 1 Minute früher.
- Bahnsteigänderung:* In Bornholmer Straße fährt die S 8 nach Grünau von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts). In Bornholmer Straße fährt die
- unverändert Oranienburg > Wannsee (Zehlendorf <-> Nordbahnhof im 10-Minuten-Takt)
- S 2 fährt ab ca. 22 Uhr Blankenfelde > Schönhauser Allee > Bernau, in der Gegenrichtung unverändert Bernau > Blankenfelde
 - S 25 fährt ab ca. 0 Uhr Teltow Stadt <-> Potsdamer Platz und Bornholmer Straße <-> Hennigsdorf
- Grund:** Schienenschleifarbeiten
- Nordbahnhof – Oranienburg/Bernau**
Nacht 09./10.02. (Di/Mi), 22 Uhr bis 1:30 Uhr
Zugverkehr verändert: Die S 1 nach Wannsee wird ab ca. 0 Uhr von Bornholmer Straße bis Gesundbrunnen über Schönhauser Allee (mit Fahrtrichtungswechsel) umgeleitet. Die S 2 nach Blankenfelde wird ab ca. 22 Uhr von Bornholmer Straße bis Gesundbrunnen über Schönhauser Allee (mit Fahrtrichtungswechsel) umgeleitet.
- Fahrzeiten verändert:* Die S 1 fährt ab ca. 0 Uhr von Oranienburg bis Bornholmer Straße ca. 10 Minuten früher. Die S 2 fährt von Bornholmer Straße bis Blankenfelde ca. 8 bis 10 Minuten später. Die S 25 fährt ab ca. 0 Uhr von Wollankstraße bis Schönholz ca. 7 Minuten früher und wartet in Schönholz auf die S 1 (aus Richtung Wannsee).
- S 1 fährt ab ca. 0 Uhr Oranienburg > Schönhauser Allee > Wannsee, in der Gegenrichtung unverändert Wannsee > Oranienburg (Zehlendorf <-> Nordbahnhof im 10-Minuten-Takt)
 - S 2 fährt Bernau > Schönhauser Allee > Blankenfelde, in der Gegenrichtung unverändert Blankenfelde > Bernau
 - S 25 fährt ab ca. 0 Uhr Teltow Stadt <-> Potsdamer Platz und Wollankstraße <-> Hennigsdorf
- Grund:** Schienenschleifarbeiten
- S2 S8 S9**
Gesundbrunnen – Bernau
Nacht 08./09.02. (Mo/Di), 22 Uhr bis 1:30 Uhr
Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S 2 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Gesundbrunnen um. In Fahrtrichtung Bernau ist dabei ein Bahnsteigwechsel erforderlich, die Weiterfahrt erfolgt nach 11 Minuten. Der Bahnhof ist barriere-
- S** 1 fährt ab ca. 0 Uhr Wannsee > Schönhauser Allee > Oranienburg, in der Gegenrichtung
- S** 1 fährt ab ca. 0 Uhr Wannsee <-> Oranienburg (Zehlendorf <-> Gesundbrunnen/Frohnau im 10-Minuten-Takt) – betroffen sind nur einzelne Fahrten
- S 2 fährt Blankenfelde <-> Südkreuz und Schöneberg <-> Anhalter Bahnhof <-> Bernau (aus technischen Gründen werden die Züge von Bornholmer Straße bis Schöneberg als S 1 bezeichnet).
 - S 25 fährt Teltow Stadt <-> Hennigsdorf
- Grund:** Schienenschleifarbeiten
- Nordbahnhof – Oranienburg/Bernau**
Nacht 07./08.02. (So/Mo), 22 Uhr bis 1:30 Uhr
Zugverkehr verändert: Die S 1 nach Oranienburg wird ab ca. 0 Uhr von Gesundbrunnen bis Bornholmer Straße über Schönhauser Allee (mit Fahrtrichtungswechsel) umgeleitet. Die S 2 nach Bernau wird ab ca. 22 Uhr von Gesundbrunnen bis Bornholmer Straße über Schönhauser Allee (mit Fahrtrichtungswechsel) umgeleitet.
- Fahrzeiten verändert:* Die S 1 fährt ab ca. 0 Uhr von Bornholmer Straße bis Frohnau 5 Minuten und von Frohnau bis Oranienburg ca. 10 Minuten später. Die S 2 fährt von Bornholmer Straße bis Bernau ca. 7 bis 8 Minuten später. Die S 25 fährt ab ca. 0 Uhr von Schönholz bis Bornholmer Straße ca. 3 Minuten später.
- Bahnsteigänderung:* In Bornholmer Straße endet/beginnt ab ca. 0 Uhr die S 25 aus/nach Hennigsdorf auf Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts). Fahrgäste in Richtung Gesundbrunnen müssen zur Weiterfahrt den Bahnsteig wechseln. Der Bahnhof ist barrierefrei aus gestattet.
- S 1 fährt ab ca. 0 Uhr Wannsee > Schönhauser Allee > Oranienburg, in der Gegenrichtung

Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz im DB Regio-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 28.01.2016, bis Sonntag, 14.02.2016

Größere Baumaßnahmen bei der U-Bahn:

U6
Wedding - Kurt-Schumacher-Platz
07.02. (So), 22 Uhr, bis 22.04. (Fr), 3:30 Uhr - jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr von 22 Uhr bis Betriebschluss (außer in den Nächten 24./25.03. (Do/Fr) und 27./28.03. (So/Mo))
Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:
 Wedding <-> Kurt-Schumacher-Platz
 U6 fährt Alt-Mariendorf <-> Wedding und Kurt-Schumacher-Platz <-> Alt-Tegel
 Bitte zur Umfahrung zwischen Friedrichstraße und Tegel auch die S-Bahn-Linie S 25 nutzen.
Grund: Gleiserneuerung und Grundinstandsetzung U-Bf. Afrikanische Straße

Fahren & Bauen im DB Regio-Liniennetz

RE5
Rostock/ Straalsund - Berlin - Elsterwerda
Vom 08. bis 10.02., jeweils zwischen 8 und 14 Uhr
 Ca. 20 min frühere Abfahrtszeiten ab Elsterwerda, Doberlug-Kirchhain, Wünsdorf, Zossen, Blankenfelde, Berlin Südkreuz, Berlin Hbf, Berlin Gesundbrunnen in Richtung Straalsund bei einzelnen Zügen
 Verspätungen um etwa 20 min ab Oranienburg in Richtung Rostock und ab Berlin in Richtung Elsterwerda

REG
Wittenberge - Neuruppin - Berlin
Vom 31.01. bis 03.02., jeweils ganztägig
 Ausfall aller Züge zwischen Hennigsdorf und Berlin-Spandau
 Ersatz durch Busse
 Alternative Fahrmöglichkeit mit S 25 Hennigsdorf - Berlin-Gesundbrunnen

RE18
Cottbus - Dresden

RE15
Hoyerswerda - Dresden

RB49
Cottbus - Falkenberg

S 5 fährt Strausberg Nord <-> Fredersdorf und Hoppegarten <-> Spandau (Hoppegarten/Mahlsdorf <-> Spandau). Im Abendverkehr entfällt das Umsteigen in Mahlsdorf. Bitte zwischen Strausberg und Lichtenberg auch die Regionalbahn-Linie RB 26 nutzen.
Grund: Gleiserneuerung

S7
Wannsee/Griebnitzsee - Potsdam Hbf
18.03. (Fr), 22 Uhr, bis 27.06. (Mo), 1:30 Uhr:

(in mehreren Bauabschnitten)
18.03. (Fr), 22 Uhr, bis 21.03. (Mo), 1:30 Uhr, 24.03. (Do), 22 Uhr, bis 29.03. (Di), 1:30 Uhr (Ostern), 29.04. (Fr), 22 Uhr, bis 02.05. (Mo), 1:30 Uhr
 SEV: S-Bf. Wannsee <-> S-Bf. Griebnitzsee <-> S-Bf. Babelsberg/Schulstraße <-> S-Bf. Potsdam Hbf
 S 7 fährt Ahrensfelde <-> Wannsee (tagsüber im 10-Minuten-Takt)
21.03. (Mo), 4 Uhr, bis 24.03. (Do), 22 Uhr, 29.03. (Di), 4 Uhr bis 29.04. (Fr), 22 Uhr, 02.05. (Mo), 4 Uhr, bis 06.05. (Fr), 1:30 Uhr
 SEV: S-Bf. Griebnitzsee <-> S-Bf. Babelsberg/Schulstraße <-> S-Bf. Potsdam Hbf
Taktänderung: Wannsee <-> Griebnitzsee
 S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
 S 7 fährt Ahrensfelde <-> Griebnitzsee (tagsüber Ahrensfelde <-> Wannsee im 10-Minuten-Takt)
06.05. (Fr) bis 06.06. (Mo), jeweils ca. 5 bis 22 Uhr
 Entfall des Verkehrshaltes in Babelsberg in einer Fahrtrichtung
06.06. (Mo), 4 Uhr, bis 27.06. (Mo), 1:30 Uhr
 SEV: S-Bf. Griebnitzsee <-> S-Bf. Babelsberg/Schulstraße <-> S-Bf. Potsdam Hbf
 S 7 fährt Ahrensfelde <-> Griebnitzsee (tagsüber im 10-Minuten-Takt)
 Bitte zwischen Wannsee und Potsdam Hbf auch den Regional-Express RE 1 sowie zwischen Wannsee bzw. Griebnitzsee und Potsdam Hbf auch die Regionalbahn-Linien RB 21 und RB 22 nutzen.
Grund: Gleis- und Weichenerneuerung, Erneuerung der Stützwände und Bahnsteigarbeiten in Babelsberg

Spandau); Spandau ab 08, 28, 48 (nach Mahlsdorf - ohne Anschluss nach Strausberg Nord)
 Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf. Wilmersdorfer Straße) und Spandau auch die U-Bahn-Linie U7 nutzen.
Grund: Arbeiten an der Sicherungstechnik

Vorschau auf größere Baumaßnahmen:
 (weitere Detailinformationen folgen)

S41 S42 S45 S46
Halensee - Westend
18.03. (Fr), 22 Uhr, bis 18.04. (Mo), 1:30 Uhr
 SEV: S-Bf. Halensee > S-Bf. Westkreuz > Messedamm/ZOB (Halt für S-Bf. Messe Nord/ICC) > S-Bf. Westend und in der Gegenrichtung S-Bf. Westend > S-Bf. Messe Nord/ICC > Kaiser-Friedrich-Straße/Kantstraße (Halt für S-Bf. Charlottenburg) > S-Bf. Halensee
Fahrzeiten geändert: S 41/S 42 fahren jeweils um 5 Minuten versetzt
 S 41 fährt Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee (Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz zu den Hauptverkehrszeiten im 5-Minuten-Takt)
 S 42 fährt Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend (Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend in den Hauptverkehrszeiten im 5-Minuten-Takt)
 S 45 fährt Flughafen Schönefeld <-> Südkreuz (<-> Bundesplatz - im Tagesverkehr)
 S 46 fährt Königs Wusterhausen <-> Bundesplatz
 Bitte zwischen Neukölln und Jungfernheide auch die U-Bahn-Linie U7 sowie zwischen Bundesplatz und Westhafen auch die U-Bahn-Linie U9 nutzen.
Grund: Gleiserneuerung

SS
Fredersdorf - Hoppegarten

18.03. (Fr), 22 Uhr, bis 29.04. (Fr), 1:30 Uhr
 SEV: S-Bf. Fredersdorf, Süd <-> Fredersdorf, Kirche (Zusatzhalt) <-> Neuenhagen, Schule-Süd (Zusatzhalt) <-> S-Bf. Neuenhagen <-> S-Bf. Hoppegarten
Fahrplanänderung: Die S 5 fährt von Fredersdorf bis Strausberg Nord 1 Minute später.

S4
Hoyerswerda - Falkenberg - Würzen
Vom 29.01., 20 Uhr, bis 30.01., 12 Uhr
 Ausfall aller Züge zwischen Senftenberg/Hoyerswerda und Lauchhammer/Ortrand
 Ersatz durch Busse
 Aus/in Richtung Cottbus Reisezeitverlängerung bis 1 Std. durch Erreichen erst des nächsten Taktes zur Weiterfahrt in Senftenberg

D
Weiter bis 31.01., 23 Uhr
 Ausfall aller RE 15 zwischen Hosena und Ortrand
 Ersatz durch Busse
 Veränderte Fahrzeiten zwischen Hoyerswerda und Hosena

E
Ab 01.02. bis September Streckenspernung Ruhland - Hosena
 Umleitung aller RE 15 über Senftenberg (zusätzlicher Halt)
 Frühere Fahrzeiten ab / spätere Fahrzeiten bis Hoyerswerda
 Ausfall aller S4 zwischen Hoyerswerda und Ruhland
 Ersatz durch Busse

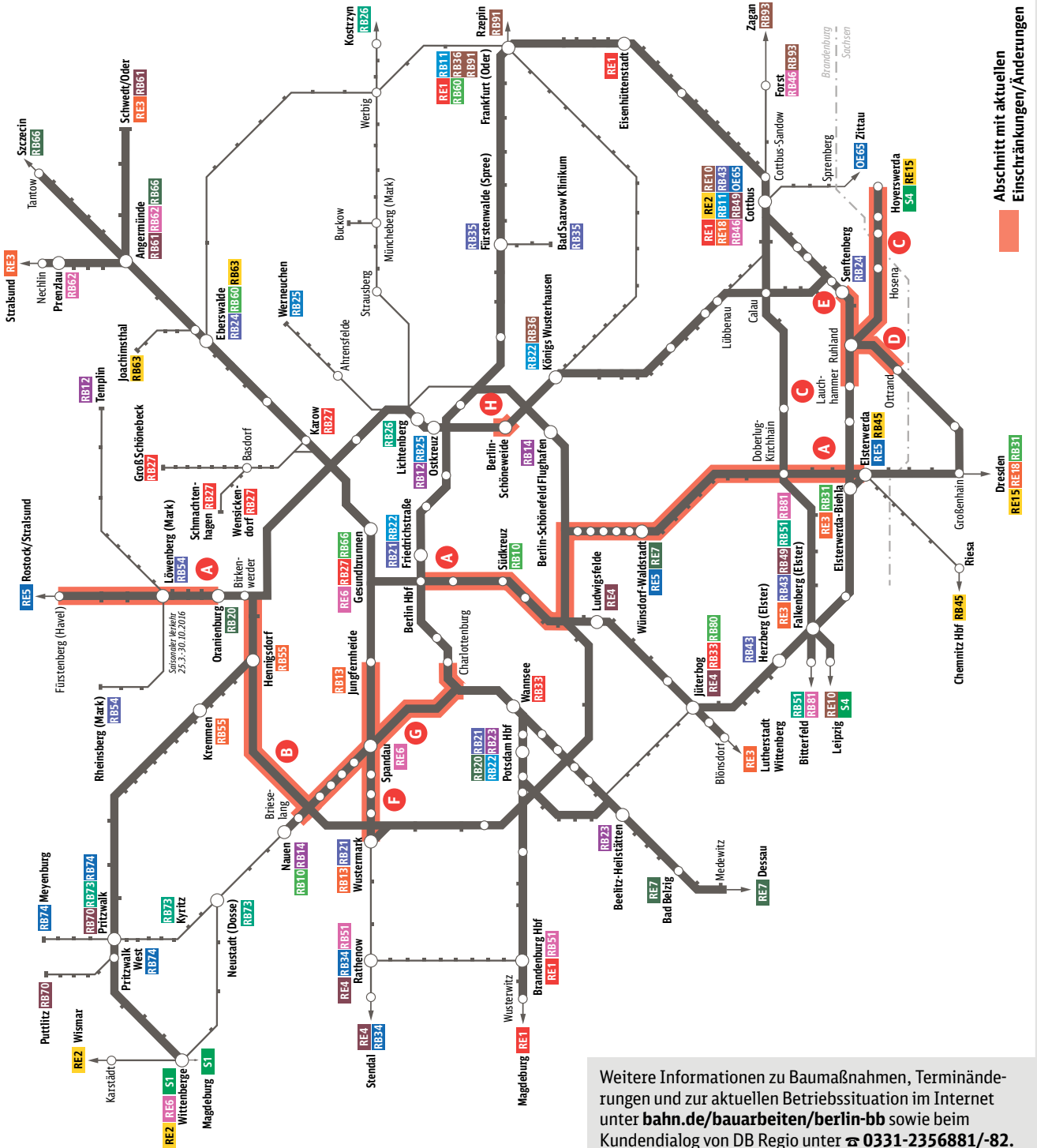
RB13
Wustermark - Berlin Jungfernheide
Vom 01.02. bis 03.02., jeweils ganztägig
 Ausfall aller RB 13
 Ersatz Wustermark - Berlin-Spandau durch stündlichen RE 4

RB14
Nauen - Berlin-Schönefeld Flughafen
Vom 31.01. bis 03.02., jeweils ganztägig
 Umleitung jeder zweiten RB 14 zwischen Brieselang und Berlin-Charlottenburg (nur in Richtung Berlin)
 Ersatz für die nicht angefahrenen Bahnhöfe durch Busse Brieselang - Berlin-Spandau
 zweiseitliche RB 14 und stündliche RB 10 fahren planmäßig

RB24
Eberswalde - Berlin-Lichtenberg - Senftenberg
Seit 13.12.
 Kein Halt in Berlin-Schöneweide
 Ersatz durch S-Bahn

Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz


Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 28.01.2016, bis Sonntag, 14.02.2016



Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation im Internet unter bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb sowie beim Kundendialog von DB Regio unter ☎ 0331-2356881/-82. Mobile Apps auf bahn.de zum Download, u.a. mit Informationen zu aktuellen Abfahrts- und Ankunftszeiten. Linienbezogene baubedingte Fahrplanänderungen können im personalisierten Newsletter bestellt werden: bahn.de/bauarbeiten.

Online-Schnäppchen für den IRE Berlin-Hamburg

Ab dem 1. Februar ist die einfache Fahrt für 14,90 Euro online buchbar

 Der IRE Berlin-Hamburg ist die günstige und komfortable Verbindung für alle, die von der Spree an die Elbe reisen wollen – und umgekehrt. Ab dem 1. Februar wird die einfache Fahrt für ein kontingentiertes Ticketangebot bereits für 14,90 Euro zu haben sein. Die Tickets zum Aktionspreis sind zug- und tagesgebunden und ausschließlich online erhältlich. Auf der Internetseite [→bahn.de/berlin-hamburg](http://bahn.de/berlin-hamburg) sind alle Informationen zu finden und können die Fahrkarten

ganz einfach gekauft werden. Ein Tipp: Die größte Chance für Schnäppchen besteht für Verbindungen von Montag bis Donnerstag. Für alle, die gern im Voraus planen: Buchbar sind die Tickets schon bis zu drei Monate vor dem ersten Geltungstag. Das reguläre IRE Berlin-Hamburg-Ticket für 19,90 Euro für die einfache Fahrt oder 29,90 Euro für die Hin- und Rückfahrt ist weiterhin auch kurzfristig und ohne Zugbindung zu erwerben.

Lohnenswerte Ausflugsziele

Mit dem IRE Berlin-Hamburg lassen sich von Berlin aus fünf Ausflugsziele entdecken, die zu jeder Jahreszeit eine Reise wert sind: Umstiegsfrei geht es in die ehrwürdige Hansestadt an der Elbe, in die Altmarkstädte Stendal und Salzwedel sowie die Heidestädte Uelzen und Lüneburg. Norddeutsche Backsteingotik, original Salzwedeler Baumkuchen, der märchenhafte Hundertwasserbahnhof von Uelzen und die Schauplätze der Telenovela Rote Rosen sind nur einige der Besonderheiten, die sich auf einem Tages- oder Wochenendtrip entdecken lassen.



Der IRE Berlin-Hamburg fährt Montag bis Mittwoch zwei Mal am Tag sowie Donnerstag bis Sonntag vier Mal am Tag, insgesamt 22 Mal in der Woche. Zu Feiertagen wie Ostern oder Pfingsten fahren zusätzliche Züge. An Bord serviert ein Cateringteam kleine Snacks und heiße Getränke. Derzeit läuft die Einführungsphase für die Ausrüstung mit kostenfreiem WLAN für alle Fahrgäste. | mg





Foto: www.mediasever.com/hamburg.de/this-places

Für nur 14,90 Euro zu neuen Perspektiven: Die Hamburger HafenCity mit Elbphilharmonie.

Fahrpläne IRE Berlin-Hamburg bis 11. Juli 2016

IRE Berlin - Stendal - Salzwedel - Uelzen - Lüneburg - Hamburg				IRE Hamburg - Lüneburg - Uelzen - Salzwedel - Stendal - Berlin						
Zug	IRE 4276 Do-Sa 	IRE 4278 So	IRE 4272 täglich	Zug	IRE 4273 Mo-Sa	IRE 4275 So	IRE 4277 Do+Fr 	IRE 4279 Sa+So		
Berlin Ostbahnhof	07:52	13:11	16:52	Hamburg Hbf	06:55	12:41	16:42	19:31		
Berlin Hbf	08:02 Z	13:20 Z	17:01 Z	Hamburg-Harburg	07:15 Z	12:53 Z	16:54 Z	19:42 Z		
Berlin Zool. Garten	08:09 Z	13:27 Z	17:08 Z	Lüneburg	07:35 Z	13:14 Z	17:14 Z	20:07 Z		
Berlin-Spandau	08:19 Z	13:37 Z	17:18 Z	Uelzen	07:57 Z	13:31 Z	17:33 Z	20:24 Z		
Rathenow	08:42 Z			Salzwedel	an	08:19	13:54	20:55		
Stendal	an	08:59	14:13	17:56	Salzwedel	08:21	13:55	18:12	20:57	
Stendal	09:03	14:16	18:08	Stendal	an	08:53	14:37	18:41	21:24	
Salzwedel	an	09:30	14:44	18:37	Stendal	08:54	14:39	18:45	21:26	
Salzwedel	09:34	14:55	18:38	Rathenow	an			19:02 A		
Uelzen	an	10:03 A	15:29 A	19:02 A	Berlin-Spandau	an	09:26 A	15:26 A	19:26 A	22:02 A
Lüneburg	an	10:31 A	15:50 A	19:32 A	Berlin Zoolog. Garten	an	09:36 A	15:36 A	19:36 A	22:13 A
Hamburg-Harburg	an	10:52 A	16:10 A	19:53 A	Berlin Hbf	an	09:42 A	15:42 A	19:42 A	22:19 A
Hamburg Hbf	an	11:04	16:21	20:04	Berlin Ostbahnhof	an	09:51	15:52	19:52	22:28

 auch am 04.05.2016
A = nur Ausstieg | **Z** = nur Zustieg

 auch am 04.05.2016
A = nur Ausstieg | **Z** = nur Zustieg

BITTE BEACHTEN: Noch bis 6. Februar kommt es aufgrund von Bauarbeiten zu teilweise deutlich veränderten Fahrzeiten. Am 30. und 31. Januar sowie 2. und 3. Februar halten die Züge nicht in Berlin-Spandau. Bitte vor Reiseantritt aktuell auf bahn.de/berlin-hamburg informieren.

Tickets für den IRE Berlin-Hamburg gibt es zum Festpreis von 19,90 € bzw. 29,90 € für Hin- und Rückfahrt innerhalb von 15 Tagen an allen Verkaufsstellen und Fahrkartenautomaten der Deutschen Bahn, an den Verkaufsstellen der S-Bahn-Berlin, über die DB Navigator-App

(Handy-Ticket) sowie unter [→bahn.de/berlin-hamburg](http://bahn.de/berlin-hamburg) (in der Fahrplanauskunft „nur Nahverkehr“ auswählen“). Das Aktionsangebot von 14,90 € für die einfache Fahrt ist (ab 1.2.) ausschließlich online buchbar.



VON BERLIN NACH EISENHÜTTENSTADT
Einmalige Architektur & heißer Stahl

Noch freie Plätze!

Eisenhüttenstadt – bis 1961 „Stalinstadt“ – ist die einzige Stadt in Deutschland, die nach dem Zweiten Weltkrieg komplett neu gegründet wurde. Sie verkörperte die Idealvorstellungen der sozialistischen Modellstadt. Die Rundfahrt führt durch das größte zusammenhängende Flächendenkmal Deutschlands. Die Geburtsstunde der Stadt ist eng verbunden mit dem Aufbau des Eisenhüttenkombinates, dem größten Metallurgiekombinat der DDR. Während der Besichtigung erhalten Sie Informationen über Geschichte und Technologie. Besonders eindrucksvoll ist es, im Warmwalzwerk die laufende Produktion zu erleben.



Foto: Stadt Eisenhüttenstadt

67,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
61,00 € p.P.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Reiseleitung • Busfahrt* • Stadtrundfahrt • Mittagessen in der Werkskantine mit Getränk • Werksbesichtigung EKO Stahl

*Busfahrt durch: Halbasch Busreisen, Mühlenstr. 7, 15868 Lieberose

Termin: Mi, 24. Februar 2016 | **Buchungsschluss:** 17. Februar 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf	↓ ab 08:51 Uhr	↑ an 19:09 Uhr	
Eisenhüttenstadt	↓ ab 10:09 Uhr	↑ ab 17:40 Uhr	
Frankfurt (Oder)	↓ an 10:09 Uhr		

VON BERLIN NACH STETTIN
In die Hanse- und Hafenstadt Stettin

NEU!

Stettin bietet eine Vielzahl touristischer Sehenswürdigkeiten, wie das Schloss der Pommerschen Herzöge, das Berliner Tor und das Königstor sowie das Ensemble des Rossmarktes aus der Barockzeit. Zu den gotischen Bauwerken zählen die Peter-und-Paul-Kirche und die Jakobikirche, die auch von innen besichtigt wird. Die berühmte Hakenterrasse wurde an der Wende des 19. zum 20. Jahrhundert erbaut. Nach einer zweistündigen Rundfahrt und einem 2-Gänge-Menü führt eine Hafentrundfahrt durch die Werftlandschaft und das Hafenbecken. Es folgt ein Stadtrundgang.



Foto: Polnisches Fremdenverkehrsamt

65,00 € p.P.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Reiseleitung • Stadtrundfahrt • 2-Gang-Menü zur Auswahl: Suppe und Schweineroulade oder Dorsch • Besichtigung Jakobikirche • Schiffsfahrt • Stadtrundgang

*Busfahrt durch: Pommern-Tour, ul. Lokietka 26/3, 70-255 Szczecin

Termin: Fr, 11. März 2016 | **Buchungsschluss:** 04. März 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief)	↓ ab 08:05 Uhr	↑ an 20:29 Uhr	
Bln Gesundbrunnen	↓ ab 09:48 Uhr	↑ ab 18:25 Uhr	
Szczecin Glowny	↓ an 09:48 Uhr		

VON BERLIN NACH NEURUPPIN
Landpartie zum Gut Hesterberg

NEU!

Nach einem Glas Apfelpunsch überzeugen Sie sich während der Hofführung von der artgerechten Tierhaltung auf dem Gut. Sie gehen durch den Pferdestall sowie zu Weiden von Pferden, Rindern und Rothirschen. Dabei erfahren Sie Interessantes über Schlachtung und Verarbeitung. Geschlachtet wird wöchentlich und nur in kleinen Mengen, getreu dem Grundsatz „Klasse statt Masse“. Beim Buffet (Wurstsuppe, Semmelwurst, Haxen, Kassler, Spare Ribs, Rinderrippen, Speckkartoffelsalat, Sauerkraut) kosten Sie das frische und saftige Fleisch. Nach Kutschfahrt und Kaffeegedeck bleibt Zeit für einen Einkauf.



Foto: Gut Hesterberg

67,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
61,00 € p.P.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Begrüßungsgetränk • Hofführung • Schlachtfest-Buffet • Kutschfahrt • Kaffee und Kuchen

*Busfahrt durch: Ostprignitz-Ruppiner Personennahverkehrsges., Wittstocker Allee, 16816 Neuruppin

Termin: Mi, 16. März 2016 | **Buchungsschluss:** 09. März 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Gesundbrunnen	↓ ab 09:04 Uhr	↑ an 18:54 Uhr	
Neuruppin, Rheinsberger Tor	↓ an 10:24 Uhr	↑ ab 17:28 Uhr	

VON BERLIN NACH MAGDEBURG
Wasserstraßenkreuz und Domviertel

NEU!

Das Wasserstraßenkreuz Magdeburg ist die größte wasserbauliche Anlage in Europas Binnenland. Die Kombination aus drei Sparschleusen, einer konventionellen Schleuse, dem weltgrößten Auftriebs-Schiffshebewerk und der weltgrößten Trogbücke bietet atemberaubende Eindrücke. Ein Rundgang nach dem Mittagessen führt durch den ältesten Teil der Stadt. Hier lässt sich ein weltweit einmaliges Ensemble verschiedenster Baustile besichtigen: das romanische Kloster Unser Lieben Frauen, der gotische Magdeburger Dom, der barocke Landtag und Hundertwassers letzter Bau „Die Grüne Zitadelle“.



Foto: Magdeburger Tourismusbüro Touralis

69,00 € p.P.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Führung am Wasserstraßenkreuz 2 h • Mittagessen zur Auswahl: mit Waldpilzen gefüllte Knödel (veg.) oder Rindergulasch oder Schweinegulasch • Stadtführung im Domviertel (2 h)

*Busfahrt durch: Magdeburger Tourismusbüro Touralis, Matthiisonstr. 7, 39108 Magdeburg

Termin: Sa, 19. März 2016 | **Buchungsschluss:** 12. März 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf	↓ ab 08:11 Uhr	↑ an 18:49 Uhr	
Magdeburg Hbf	↓ an 09:49 Uhr	↑ ab 17:08 Uhr	

Jetzt das aktuelle Regio**TOUR**-Angebot buchen!

Online: www.regiotouren.de | **Hotline:** Tel. (030) 2045 11 15 Mo-Fr 9-16 Uhr | **Schalter:** Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Ihr Fahrkarten-Laden Charlottenburg, DB Mobility Center Steglitz, Fahrkartenagentur Berlin Schöneweide, Fahrkartenagentur Königs Wusterhausen

Mindestteilnehmerzahl für Reise: 30 | Reiseveranstalter: RegioTour GmbH



VON BERLIN NACH POLEN

3-Tages-Tour: Zum Oder-Warthe-Festungsbogen

Die Festungsfront Oder-Warthe-Bogen entstand in den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts. Die Festungsglinie zog sich 120 km östlich von Berlin vom Fluss Warthe im Norden zur Oder im Süden und war 100 km lang. Bereits am ersten Tag, während der Busfahrt nach Zielona Góra, beginnen die thematischen Führungen. Den Auftakt macht der Torso einer im Februar 1945 gesprengten Oderbrücke bei Klopot (Kloppitz). Nach dem Mittag werden auf dem Oderdeich mehrere MG-Kampfstände auf nur einige hundert Meter kurzen Strecken erwandert. Am Abend macht ein geführter Rundgang mit dem Stadtkern von Zielona Góra bekannt.

Der nächste Tag steht ganz im Zeichen des Südabschnitts des „Ostwalls“. Vor und nach dem Mittag werden taktische Wasserkanäle, Stauanlagen, Kippröllbrücken, teilgesprengte Panzerwerke usw. Ihr Interesse finden. Auf der Rückfahrt ins Hotel wird am größten Christusmonument der Welt ein Fotostopp eingelegt.

Im Mittelpunkt des dritten Tages steht das Kernstück des „Ostwalls“, der Mittelabschnitt, auf dem Programm. Während einer Führung erleben Sie ein Teilstück des gigantischen unterirdischen Hohlgangsystems (11°C) mit Gleisen für elektrisch betriebene Züge. Panzerkuppeln der Werkgruppe „Scharnhorst“ ragen aus der Landschaft. Nach dem Mittag werden im Nordabschnitt eine Drehbrücke und die Stellung der Werkgruppe „Ludendorff“ besichtigt, bevor am Abend Frankfurt (Oder) erreicht wird. Bitte an Taschenlampe und festes Schuhwerk denken. Nicht für Gehbehinderte geeignet!



Foto: Walter Haasdorf

250,00 € p.P. im EZ
240,00 € p.P. im DZ

NEU!

VBB-Abo 65plus:
238,00 € p.P. im EZ
228,00 € p.P. im DZ

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Übernachtung/Frühstück ***Hotel Qubus Zielona Gora (Grünberg) • Busfahrt*, Reiseleitung • Stadtkernführung Zielona Gora • Eintritte und Führungen am „Ostwall“ und an der „Oderstellung“
• 3 x 2-Gänge-Mittagessen

*Busfahrt durch: P.T.H. Transhand, ul. Wojska Polskiego 6, 69-100 Slubice

Termin: Fr, 22. April 2016 bis So, 24. April 2016

Buchungsschluss: 24. März 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf ↓ ab 08:51 Uhr ↑ an 21:09 Uhr
Frankfurt (Oder) ↓ an 10:09 Uhr ↑ ab 19:57 Uhr



Buchung nur über die Hotline ☎ (030) 20451115 möglich!

Mindestteilnehmerzahl für Reise: 20 | Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

GARTENRÄUME
12. - 14. FEBRUAR 2016 | STATION-BERLIN/AM GLEISDREIECK

NEU! BERDING BETON
GARTENFORUM ERLEBEN –
WORKSHOPS, VORTRÄGE UND
CO. FÜR JEDERMANN

WWW.GARTENRAEUME.COM/BERLIN
WWW.FACEBOOK.COM/GARTENRAEUME

GARTENRÄUME
DIE GRÜNE FREIZEIT

VERANSTALTUNGS-TIPP**Späth'sche Weinstraße
6. und 7. Februar**

Weinverkostung und Weine zum Winzerpreis mit Winzerfamilien aus deutschen Anbaugebieten. Die historische Packhalle und das große Baumschul-Folienzelt werden zur genussvollen Weinstraße. Mit den Live-Bands ‚Gipsy Restaurant‘ und ‚Chat noir‘ an beiden Nachmittagen und kostenfreiem Bus-Shuttle ab 13 Uhr zum S-Bf Baumschulenweg und zur U7 Blaschkoallee. Nach einmaligem Eintritt sind sämtliche Weinproben frei.

Samstag 11-20 Uhr | Sonntag 11-18 Uhr

Späth'sche Baumschulen

Späthstraße 80/81, 12437 Berlin
S-Bf Baumschulenweg/Bus 170 und 265
→www.spaethsche-baumschulen.de

Regio-Punkt**im Berliner Hauptbahnhof**

im „Reisebüro im Bahnhof“ direkt im DB Reisezentrum

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00-14.00 Uhr und 14.30-18.00 Uhr

Die Dinosaurier der Meere im AquaDom & SEA Life bestaunen

Neue Ausstellung zeigt Nachfahren der Seeungeheuer



Foto: AquaDom & SEA LIFE Berlin

Die interaktive Video-Animation erweckt einen Meeres-Dinosaurier zum Leben.

Nur im AquaDom & SEA LIFE Berlin können die Besucher ab sofort in die Tiefen der prähistorischen Unterwasserwelt eintauchen und die Dinosaurier der Meere treffen. Auf der digitalen Videowand kann die ausgestorbene Meeresechse namens Plesiosaurier gefüttert werden. Über 50 Nachfahren lang ausgestorbener Seeungeheuer bevölkern vier neue Aquarien. Vorgestellt werden Seeigel, Anemonen, Schlammpringer, Perlboote, Port-Jackson-Stierkopffhaie und viele weitere Arten. Interessierte werden überrascht sein, in wie vielen Tieren die Vorfahren prähistorischer Kreaturen stecken. Zu sehen sind etwa Pfeilschwanzkrebse, die in ähnlicher Form schon vor rund 150 Millionen Jahren gelebt haben. Ihr lateinischer Name bedeutet so viel wie „kleiner schielender Zyklop“. | cb

Ben Becker noch einmal in „Ich, Judas“

Späte Gerechtigkeit für einen Verdammten im Berliner Dom

Das Bild von Judas, dem Verräter, ist ein Vorurteil mit den fatalsten Folgen: Antisemitismus, Judenverfolgung, Glaubenskriege. Ben Becker erhebt in „Ich, Judas“ seine Stimme für einen, der auserwählt war, Jesus zum Messias zu machen. Das ursprünglich für eine einmalige Aufführung in Berlin von Ben Becker inszenierte Programm erfuhr soviel Zuspruch vom Publikum, dass jetzt weitere Termine vom 11. bis 13. März und am 23. März im Berliner Dom bekannt gegeben wurden.

„Judas ist nichts ohne Jesus ... Aber Jesus ist auch nichts ohne Judas“, so die radikale Erkenntnis von Walter Jens, der in seinem Judas-Monolog die moralischen Gewissheiten jahrtausend-langer Frömmigkeit erschüttert. Eine



Foto: Weinstaller

Ben Becker verkörpert in seinem eigens inszenierten Programm Judas.

gigantische Aufgabe für einen Schauspieler: Hier steht einer auf gegen alle in einem verzweifelten Kampf um späte Gerechtigkeit.

„Ich, Judas“, ist das existentielle Plädoyer für einen Verdammten und der Widerruf eines Irrtums, der die Welt gespalten hat. | cb

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Vorstellung „Ich, Judas“, am 23. März 2016 um 20 Uhr. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Ich, Judas“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 12. Februar 2016 (Datum des Poststempels)*.

Tickets zu gewinnen!

Berliner Dom

Am Lustgarten, 10178 Berlin
Bf Alexanderplatz **S5 S7 S75 U2 U5 U8**
S-Bf Hackescher Markt **S5 S7 S75**
→www.adticket.de

Hertha stabilisiert Platz drei

0:0 gegen Augsburg - aber Gladbach verlor/Jetzt Bremen

Die zweitbeste Abwehr der Bundesliga – dieses Prädikat bewahrte sich Hertha BSC am 1. Spieltag der Bundesliga-Rückrunde dank des 0:0 daheim gegen Augsburg. Trotz des Remis vergrößerte Berlin seinen Vorsprung auf Platz 4, da Mönchengladbach gegen Dortmund verlor. Am 30.1. muss Hertha in Bremen ran, die Elf hat beim Auswärtssieg auf Schalke viel Selbstvertrauen getankt. Dennoch kann Berlin siegen. | mpj



Foto: City-Press/Hertha BSC

Alexander Baumjohann an seinem 29. Geburtstag im Einsatz gegen Augsburg.

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Fußballbegegnung „Hertha BSC – Eintracht Frankfurt“ am 2. März 2016, Beginn 20.00 Uhr, im Olympiastadion Berlin. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Hertha BSC – Eintracht Frankfurt“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 12. Februar 2016 (Datum des Poststempels)*.

Tickets zu gewinnen!

Olympiastadion Berlin

Olympischer Platz 3, 14053 Berlin
S-Bf Olympiastadion **S5**
U-Bf Olympia-Stadion **U2**
→www.herthabsc.de

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für das AquaDom & SEA LIFE Berlin. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „AquaDom & SEA LIFE“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 12. Februar 2016 (Datum des Poststempels)*. →www.s-bahn-berlin.de/eventtickets

Tickets zu gewinnen und bei der S-Bahn Berlin erhältlich!

AquaDom & SEA LIFE Berlin

Spandauer Straße 3, 10178 Berlin
Bf Alexanderplatz **S5 S7 S75**
S-Bf Hackescher Markt **S5 S7 S75**
→www.visitsealife.com/berlin

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Spuren der Geschichte: Museum Alte Bischofsburg

Mit dem RE 6 in die winterliche Prignitz und in die Vergangenheit eintauchen



Foto: Markus Tiemann/TV Prignitz

ANFAHRT

Zum Beispiel mit **S25** ...

09:13 ab | Berlin Friedrichstraße ↑ an 18:43
09:47 an | Hennigsdorf (b Berlin) ↓ ab 18:08

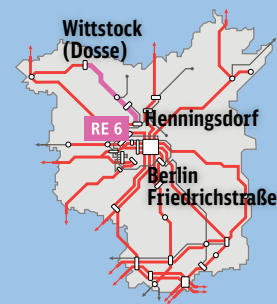
... und weiter mit **RE 6** :

09:52 ab | Hennigsdorf (b Berlin) ↑ an 18:04
10:56 an | Wittstock (Dosse) ↓ ab 17:00

→ bahn.de

TICKET-TIPP

Brandenburg-Berlin-Ticket oder VBB-Abo 65plus



Die Fahrt mit dem Regional-Express RE 6 in die winterliche Prignitz wird zur Reise in die Vergangenheit: In den Museen der Alten Bischofsburg wird die Geschichte der Region und des Dreißigjährigen Krieges lebendig. Der trutzige Turm des ehemaligen Wohnsitzes der Bischöfe von Havelberg liegt weniger als zehn Minuten Fußweg vom Bahnhof Wittstock (Dosse) entfernt.

Statt den direkten Weg zu wählen, lohnt sich jedoch zur Einstimmung ein kleiner Spaziergang durch die Altstadt und entlang der mittelalterlichen Stadtmauer. Zweieinhalb Kilometer lang und acht Meter hoch, dazu fast vollständig aus Backstein – das ist in Deutschland einmalig. Auch knapp 40 der Wiekhäuser, in denen die Verteidiger sich bei Angriffen sammelten, sind noch erhalten.

Anschließend wenden sich die Besucher zur Alten Bischofsburg, um im Ostprignitzmuseum mehr über das historische Gemäuer selbst sowie über das frühere Leben in der Prignitz zu erfahren. Unter anderem werden regionaltypische Handwerke wie das der Fassbinder, Schuhmacher und Glasbläser vorgestellt. Danach geht es weiter in das Museum des Dreißig-

jährigen Krieges, das auf sieben Etagen durch die dunklen Jahre von 1618 bis 1648 führt.

Dreißig Jahre und zehntausende Schicksale

Eindrucksvoll wird in der Ausstellung das Bild einer Epoche lebendig, in der die herrschenden Mächte mit Gewalt um eine Neuordnung Europas rangen. Was als Religionskrieg zwischen Katholiken und Protestanten begann, weitete sich aus zum Streit zwischen Habsburgern und Frankreich sowie ihren Verbündeten. Dabei stehen nicht nur das Kampfgeschehen und die Handlungen der Mächtigen im Vordergrund, sondern vor allem auch die Leiden der Bevölkerung, das Schicksal der Soldaten und der damalige Alltag in den Städten und auf dem Land. Ein Bereich ist der Schlacht von 1636 in Scharfenberg bei Wittstock (Dosse) gewidmet, einer der größten Feldschlachten des Dreißigjährigen Krieges, in der die Schweden gegen die Kaiserlichen kämpften.

Nach der Zeitreise kehren die Ausflügler in die Gegenwart zurück und lassen sich am Marktplatz von Wittstock eine Stärkung schmecken.

In der kalten Jahreszeit steht der Prignitzer Knieperkohl auf den Speisekarten – eine Spezialität, die aus den Hungerjahren am Ende des Dreißigjährigen Krieges stammt. Mangels Nahrung wurde der eigentliche für die Tiere gedachte Futterkohl wie Sauerkraut angemacht. Im Laufe der Jahrhunderte verfeinert, gilt das einstige Notgericht heute als regionale Delikatesse.

Zurück nach Berlin geht es erneut im RE 6. Nun wird man die weite, ursprüngliche Landschaft der Prignitz mit ganz anderen Augen betrachten – als ein Schaufenster in vergangene Jahrhunderte. | Martina Götsching

INFO

Kreismuseen Alte Bischofsburg mit Museum Dreißigjähriger Krieg und Ostprignitzmuseum Wittstock

→ www.mdk-wittstock.de

Öffnungszeiten bis April: Di-Do 9-16 Uhr, Fr 9-14 Uhr, Sa 13-16 Uhr, So 11-16.30 Uhr

Touristinformation Wittstock

→ www.wittstock.de

✉ Walter Schulz-Platz 1, 16909 Wittstock/Dosse

☎ 03394 433442

Ganzjährig können Termine für historische Stadtrundgänge vereinbart werden

Berliner Jecken kommen zum Karnevalfeiern nach Cottbus!

Neues aus Cottbus

... im vier Kilometer langen Umzug sind auch Berliner Vereine dabei

Jedes Jahr am Sonntag vor dem traditionellen Rosenmontag hüpft die Stadt Cottbus aus dem Anzug ins Kostüm und gibt sich ausgelassen und albern zum „Zug der fröhlichen Leute“. Dieser Karnevalsumzug, ganz nach rheinischem Vorbild, hat fast 60 Jahre Tradition. Er ist der größte im Osten Deutschlands und wird live im rbb übertragen. In diesem Jahr ist es am 7. Februar soweit, ab 13.11 Uhr starten die rund 3 000 Mitwirkenden auf die rund vier Kilometer lange Umzugsstrecke zwischen Spree und Viehmarkt.

Erwartet werden 210 Gruppen mit rund 110 Fahrzeugen, acht Kutschen und 16 Pferden. Hinzu kommen etwa zehn Spielmannszüge und Kapellen. Viel Spaß haben nicht nur die mobilen Akteure, denn an der Strecke säumen Zehntausende die Straßenränder und feiern das baldige Ende des Winters in Familie und mit Freunden. Mit großen Schirmen werden Bonbons und „Kamelle“ aus den Umzugswagen eingefangen und hinter Maskierungen völlig enthemmt lassen sich die



Berliner Karnevalfans müssen den Kopf nicht in den Sand stecken, zum Cottbuser Karnevalsumzug am 7. Februar bieten buchbare Pauschalen mit Übernachtung einen guten Grund, den größten Umzug Ostdeutschlands mit zu erleben

Foto: Rainer Weisflog

fröhlichsten Freundschaften schließen, die natürlich nicht alle den berüchtigten Aschermittwoch überstehen. Am Staatstheater am Schillerplatz steht traditionell die Ehrentribüne mit den karnevalistischen Honoratioren der Region aus Politik und Elferräten.

Am Zugende, auf dem Viehmarkt im Westen der Stadt, startet dann ab 16 Uhr die Faschingsparty im größten

Partyzelt der Lausitz bei freiem Eintritt.

INFO

Speziell für Berliner Karnevalsfreunde lohnt sich ein Blick auf die buchbaren Angebote mit Übernachtung ab 65,00 € mit Frühstück über: [→http://cottbus-tourismus.de/de/ankommen-und-bleiben/uebernachtungen-arrangements/winter-erlebnisse.html](http://cottbus-tourismus.de/de/ankommen-und-bleiben/uebernachtungen-arrangements/winter-erlebnisse.html)



SERVICE

Ihr Ansprechpartner für Übernachtungen, Führungen, touristische Informationen und Souvenirs in Cottbus:
CottbusService
Berliner Platz 6, 03046 Cottbus
☎ 0355 7542444 oder Fax: 0355 7542455
www.cottbus-tourismus.de

Wollen Sie mehr über Cottbus wissen?

Gern senden wir Ihnen Informationen zu. Schicken Sie eine E-Mail unter dem Stichwort „Cottbus-Paket“ an cottbus-service@cmt-cottbus.de. Sie erhalten die gewünschten Infos per Post und sind mit dem Rundbrief immer aktuell informiert.

Von Berlin nach Cottbus im Stunden-Takt mit dem RE 2, Fahrzeit ca. 85 Minuten, von Leipzig aus mit dem RE 10 in eindreiviertel Stunden.

Jubiläumsspiel zu 50 Jahren FCE

Energie Cottbus feiert runden Geburtstag mit „voller Hütte“

Ganz in rot-weiß mit Flaggen und Ortseingangsbannern zeigt sich in diesen Tagen die Stadt Cottbus anlässlich des 50-jährigen Vereinsjubiläums des FC Energie Cottbus. Der rot-weiße Countdown weist in Richtung Heimspiel gegen Fortuna Köln und wird darin münden, aus dem Stadion der Freundschaft am kommenden Sonntag eine „volle Hütte“ zu machen. Auf den verschiedenen Plattformen des

Vereins von der Homepage über die Facebookseite bis zum Stadionmagazin werden die schönsten Bilder der rot-weißen Gratulanten veröffentlicht. Krönender Abschluss der Aktion wird dann am 31. Januar 2016 die riesige Choreo der Energie-Fans auf der Osttribüne im Rahmen des Heimspiels zum Jubiläum.

INFO

Tickets für das Spiel auf [→www.fcenergie.de](http://www.fcenergie.de)



Foto: Rainer Weisflog

Neuer Ratgeber für barrierefreies Reisen

Brandenburg
Barrierefrei

Ausflugstipps für Menschen mit und ohne Behinderung

Barrierefrei den Wolken ein Stück näher kommt man auf dem neuen Baumkronenpfad in Beelitz-Heilstätten und auf dem Finower Wasserturm in Eberswalde. Diese und noch viele andere für jedermann erreichbare Ausflugsziele zeigt das neu überarbeitete Spezial-Magazin „Brandenburg für alle. Barrierefrei reisen“, das jetzt vom Verlag terra press in Kooperation mit der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH im fünften Jahr in Folge erschienen ist. In dem Heft werden auf

100 Seiten ausgewählte Angebote für Rollstuhlnutzer, Gäste mit Seheinschränkungen, für gehörlose Menschen und Besucher mit Lernschwierigkeiten sowie Infos für Allergiker für einen erlebnisreichen Ausflug oder einen entspannten Urlaub in Brandenburg und in der angrenzenden Mecklenburgischen Seenplatte präsentiert.

In der aktuellen Ausgabe stellen auch Menschen mit und ohne Behinderung aus Berlin und Brandenburg interessante barrierefreie Angebote vor und erzählen über ihre Abenteuer. So zum Beispiel der 13-jährige stark sehbehinderte Yannick, der mit einem Husky im Ruppiner Seenland durch den Wald wanderte. Und Rollifahrer Hartmut Schulze testete selbst den Baumkronen-

pfad in Beelitz-Heilstätten. In den Naturlandschaften Brandenburgs sind viele weitere barrierefreie Angebote hinzugekommen. Sie unterstreichen das Thema „Faszination Natururlaub“. So machen im

Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg die gut ausgebauten Deichwege und der barrierefreie NaturPoesieGarten der Burg Lenzen auch Rollstuhlnutzern Lust auf Naturentdeckungen. Das „Barnim Panorama“ in Wandlitz im Naturpark Barnim lässt alte Agrartechnik erleben und lädt

ein auf einen Entdeckerpfad. Reizvoll ist auch die Burgenlinie, ein mit Hublift ausgestatteter Bus, der Naturfreunde zu interessanten Stationen im Hohen Fläming bringt. Und mit dem „Wattmobil“ geht es im Naturpark Nuthe-Nieplitz ins Wildgehege Glauer Tal.

INFO

Die Broschüre ist kostenlos erhältlich:

TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH

→ www.reiseland-brandenburg.de

✉ Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam

☎ 0331 2004747

Über 800 barrierefreie Urlaubsangebote gibt es auch auf: → www.barrierefrei-brandenburg.de (Kostenloser Download der Broschüre auch für Leser mit Sehbehinderung)



Potsdam-Tipp: Kunst im Fluss

Ausflüge mit RE 1 oder S 7

Das Museum FLUXUS+ in Potsdam gibt Besuchern einen faszinierenden Einblick in die internationale Kunstbewegung Fluxus, die um 1960 entstand. In der Ausstellung sind Werke unter anderem von Wolf Vostell, Emmett Williams, Ben Patterson, Yoko Ono, Nam June Paik und Niki de Saint-Phalle zu sehen. Am 3. Februar, wie an jedem ersten Mittwoch im Monat, gibt es 50 Prozent Ermäßigung auf den Eintrittspreis.

An den Sonntagen findet von 15 bis 17.30 Uhr die FLUXUS+ Teatime statt: Das Museumscafé hat geöffnet, und neben Kuchen- und Tee-Genuss lauschen Besucher live gespielter Klaviermusik.

An jedem zweiten Freitag und jedem letzten Sonntag im Monat werden öffentliche Führungen angeboten, bei denen die Besucher Hintergrundinformationen zur Kunstrichtung Fluxus, zum Lebenswerk von Wolf Vostell und den Arbeiten weiterer Künstler erhalten.

Für Mütter und Väter, die ihren jüngsten Nachwuchs mitnehmen möchten, gibt es auch eine eigene Eltern-Baby-Führung: Am zweiten Mittwoch im Monat treffen sie sich mit Gleichgesinnten zum Rundgang mit Kunsterlebnis und kindlichem „Klangteppich“. Ganz im Sinne des Fluxus, der für den fließenden Übergang von Kunst und Leben steht. Der nächste Termin für die Eltern-Baby-Führung ist der 10. Februar. | mg



Foto: museum FLUXUS+

INFO

museum FLUXUS+

→ www.fluxus-plus.de

☎ 0331 60108930

Geöffnet Mi-So von 13-18 Uhr

Eintritt: 3,00 € - 7,50 €, bis einschl. 13 Jahre frei

Öffentliche Führungen: 4,50 € zzgl. Eintritt,

Eltern-Baby-Führung inklusive Eintritt 10,00 €

☞ Anfahrt:

Mit dem RE 1 von Berlin Hbf bis Potsdam Hbf in 25 Minuten oder mit der S 7 in 39 Minuten, weiter zum Museum FLUXUS+ mit Tram 93 oder 99 bis Holzmarktstraße

Die schmackhafte Seite Brandenburgs

Einkehr-Tipp

Für jeden etwas im „Kalit“ | Die „Kalit“ ist ein meist geflochtener Korb, der hauptsächlich in der brandenburgischen Uckermark den Bauern zur Aufbewahrung ihrer Mahlzeiten diente. Diese Bezeichnung ist im Namen des wohl ersten Restaurants am Platz in Angermünde enthalten, dem „Grambauer's Kalit“. Seit April 2014 bietet es seinen Gästen eine moderne, saisonale und kreative Küche, und auch „Gutbürgerliches“ steht auf der Karte. Eine Besonderheit sind die hausgemachten Smoothies und Limonaden. Für die Zubereitung der Speisen werden frische und zum großen Teil regionale, jahreszeitliche Produkte ohne Geschmacksverstärker und andere Zusatzstoffe verwendet. Großmutter's Kräuter und Gewürze sorgen für Geschmack, und auch Vegetarier kommen voll auf ihre Kosten. Das Haus bietet darüber hinaus fünf Zimmer für Übernachtungen an. Ideal für Radfahrer, Wanderer oder Wochenendausflügler. → www.grambauers-kalit.de



Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann

Weitere Ausflugs- und Einkehrtipps:

→ www.reiseland-brandenburg.de/themen/essen-trinken | ☎ 0331 2004747

„... wie fernher tönende Posaunen“

10. Singschwantage im Nationalpark Unteres Odertal

Bis zu 1500 Singschwäne rasten jährlich im Nationalpark Unteres Odertal. Während der 10. Singschwantage vom 12. bis 14. Februar 2016 führen Exkursionen zu den Schlaf- und Nahrungsplätzen, bieten Vorträge Wissenswertes zu Biologie und Lebensweise der schönen Wintergäste. Wer die Schwäne eher aus dem Stadtpark kennt, lernt auf einem Ausflug in den Nationalpark „Unteres Odertal“ dessen Artgenossen aus dem Nordosten Europas kennen: den Singschwan. Im Unterschied zum Höckerschwan hat dieser einen gelben Schnabel und singt im Flug. Samstag und Sonntag (13. und 14. Februar) bieten die Mitarbeiter des Nationalparks und der Naturwacht zwischen 9 und 16 Uhr fortlaufend Vorträge und Exkursionen an. Für das leibliche Wohl ist mit regionalen Spezialitäten gesorgt. Für die Jüngsten öffnet die „Singschwan-Werkstatt“, in der aus verschiedenen Materialien Schwäne gestaltet werden können und in der es Märchen und Geschichten von Schwänen gibt. Der Berliner Naturfotograf Josef Vorholt zeigt in einem

Lichtbildervortrag auf dem „Bunten Singschwan-Abend“ (Samstag, 13. Februar, 17 Uhr) beeindruckende Singschwan-Aufnahmen, die ihm an der Oder und auf Island gelangen. Der Nordosten Deutschlands ist für russische, baltische und polnische Brutvögel das wichtigste Winterquartier. Erst bei Vereisung der



Foto: Josef Vorholt

Bei unseren Vorfahren galt der Schwan als Tier der Reinheit und des Lichts. Für die Kelten war er mit der Sonne verbunden. Als geschnitzte Grabbeilage wurde er in ägyptischen Pyramiden gefunden.

Schlafgewässer oder wenn die Nahrungspflanzen unter einer Schneedecke verborgen sind, weichen sie weiter nach Westen aus. Der Heimzug erfolgt je nach Witterungsverlauf hauptsächlich im Februar. Bereits vor über 150 Jahren faszinierten diese Tiere schon die Menschen, so dass Jacob und Wilhelm Grimm den Singschwan seinerzeit in das Deutsche Wörterbuch (Leipzig 1854-1961) aufnahmen: „... im gegensätze zum stummen schwan, der wilde schwan (anas cygnus); er lebt im norden: fliegen sie in kleinen schaaeren hoch in der luft, so lassen sie ihre wohlklingende, melancholische stimme wie fernher tönende posauern hören.“

INFO:

Nationalparkhaus in Criewen

✉ Park 2, 16303 Schwedt-Criewen
Naturwacht im Nationalpark Unteres Odertal
☎ 03332 2677201
🚗 Anfahrt: **RE3** von Berlin nach Angermünde, weiter mit der Nationalparklinie 468 der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft. Bitte Wochenendfahrplan beachten.
→ www.nationalpark-unteres-odertal.eu
→ www.reiseland-brandenburg.de

Winterliches Brandenburg

KULTURELLE GENÜSSE

Radisson BLU Hotel ****
Cottbus, Spreewald

Das elegante 4-Sterne Hotel im Herzen von Cottbus liegt nur einen kurzen Spaziergang von der Altstadt entfernt. In der 9. Hoteletage, hoch über den Dächern von Cottbus, können Hotelgäste im Pool- und Saunabereich entspannen. Das Staatstheater Cottbus und das Kunstmuseum im Diesekraftwerk bieten kulturelle Hochgenüsse.



Leistungen: 3 Übernachtungen im Standard-Doppelzimmer inklusive Frühstück und Nutzung des Wellnessbereichs

189 €
3 ÜN im Standard-Doppelzimmer
(Anreise So – Di)

→RIMC - Cottbus Hotelbetriebsgesellschaft mbH & Co.KG
Vetschauer Straße 12 | 03048 Cottbus

AKTIVE ERHOLUNG

Neuer Hennings Hof****
Perleberg, Prignitz

Das Sport- & Vital Resort Neuer Hennings Hof ist vor den Toren des Naturparadieses der Elbtalauen gelegen. Von hier können Sie zu Ihren Erkundungen der Vogel- und Pflanzenwelt der Elbtalauen starten. Das Hotel bietet Ihnen einen Freizeitbereich mit Hallenbad, Wellness- und Saunalandschaft, Fitness-Studio, Tennishalle und Bowlinganlage.



Leistungen: 3 Übernachtungen im Appartement (2-Raum) direkt am See inklusive Frühstück und Nutzung des Wellnessbereichs

189 €
3 ÜN im Appartement
(Anreise So – Di)

→Sport- & Vital Resort Neuer Hennings Hof | Langer Hotel Betriebs GmbH
Henningshof 3 | 19348 Perleberg

RUHE UND ENTSPANNUNG

Hotel am Spreebogen
Burg, Spreewald

Das „Hotel am Spreebogen“ liegt mitten in einer einzigartigen Naturlandschaft – dem Spreewald. Im Herzen des Spreewaldes erwartet Sie das komfortable Familienhotel im Landhausstil mit Restaurant und Spree Veranda mit Kamin. Die nahe gelegene Spreewald Therme bietet dem Gast Ruhe und Entspannung à la Spreewald.



Leistungen: 3 Übernachtungen im Komfort-Doppelzimmer und Juniorsuite inklusive Frühstück

189 €
3 ÜN im Komfort-DZ und Juniorsuite
(Anreise So – Di)

→Hotel am Spreebogen | Inh. A. Bordmann
Ringhausersee | 03096 Burg (Spreewald)

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter www.winterliches-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



Tipps & Ideen für die Winterferien

Ausflugsziele in Brandenburg für die ganze Familie

Rodelfans kommen in Bad Saarow auf ihre Kosten. Ganz gleich, ob Schnee liegt oder nicht – die **Sommerrodelbahn Scharmützelbob** hat grundsätzlich auch während der Wintermonate geöffnet und bietet für schlechtes Wetter noch zusätzlich eine Alternative an: Die Duellarena. Hier gibt es unterschiedliche Indoorattraktionen wie zum Beispiel den großen Kletterparcours, das Laser Labyrinth, eine Lichtreaktionswand, den Air Kicker, Fang den Frosch und eine Eye Play Anlage sowie das Highlight der Halle, das Bull Riding/Redneck Game. Besucher im Kostüm erhalten am 6. Februar (Fasching) eine Freifahrt auf der Rodelbahn.
→www.scharmuetzelbob.de

In der **Biosphäre Potsdam** gibt es wieder die sehr beliebten Schokoladenworkshops (31. Januar bis 6. Februar jeweils um 11 Uhr und um 14.30 Uhr, 7. Februar um 11 Uhr). Große und kleine Teilnehmer können gemeinsam nach Herzenslust mit dem süßen Stoff experimentieren und kleine Köstlichkeiten für zu Hause herstellen. Die

Teilnehmer sollten sich vorher unter info@biosphaere-potsdam.de oder unter ☎ 0331 550740 anmelden.
→www.biosphaere-potsdam.de

Schwimmen mit echten Pinguinen kann man im **Spreewelten Bad** in Lübbenau. Im beheizten Außenbecken, nur durch eine Glasscheibe getrennt, lassen sich die agilen Frackträger beobachten. Besonders wohl fühlen sie sich zur Fütterungszeit. Die Tierpfleger stellen dann die Tiere sogar namentlich vor.
→www.spreeweltenbad.de

Experimentieren, basteln und spielen rund um Wasser, Feuer, Eis und Schnee können junge Forscherinnen und Forscher im Naturschutzzentrum **Krugpark Brandenburg**. Vom 1. bis 5. Februar (9.30 bis 12.30 Uhr) gibt es ein spezielles Programm. Weitere Themen sind: Tiere im Winter, Herrscher der Lüfte – das Leben der Greifvögel, Wer hat Angst vor dem bösen Wolf, und zum Abschluss gibt es noch die Waldolympiade.
→www.krugpark-brandenburg.de



Foto: Spreewelten

Für die Kleinen ganz groß: Die Pinguine im Spreewelten Bad in Lübbenau.

INFO

Mehr als 620 spannende Familienerlebnisse finden Sie auch im **Familienpass Brandenburg**. Eine schnelle und bequeme Auswahl der Ausflugsziele bietet die Internet-Seite:
→www.familienpass-brandenburg.de
Weitere Ideen für einen tollen Urlaub oder schöne Ausflüge: →www.reiseland-brandenburg.de

Winterliches Brandenburg

WINTERLICHER SPREEWALD

Pension „Zum Schlangenkönig“ ****
Burg, Spreewald

Die in der spreewald-typischen Bauweise errichtete Pension „Zum Schlangenkönig“ liegt mitten im Herzen des Spreewalds. Der gemütlich gestaltete Wellnessbereich mit Sauna und Whirlpool sowie der Kosmetik- und Massagebereich laden zum Wohlfühlen ein. Desweiteren können Sie z.B. bei einer Kaminkahnfahrt den winterlichen Spreewald genießen.



Leistungen: 3 Übernachtungen im Doppelzimmer „Maisonette“ inklusive Frühstück und Nutzung des Wellnessbereichs

189 €
3 ÜN im Doppelzimmer „Maisonette“
(Anreise So – Di)

→Pension „Zum Schlangenkönig“ | Inh. Dirk Meier
Waldschlösschenstraße 14 | 03096 Burg (Spreewald)

FIT DURCH DEN WINTER

HausRheinsberg Hotel am See ****
Rheinsberg, Ruppiner Seenland

Malerisch direkt am Grienericksee gelegen, bietet das HausRheinsberg allen Komfort eines Ferienhotels mit zahlreichen Freizeitmöglichkeiten. Ein großzügiges Hallenschwimmbad und zwei Saunen laden zum Erholen ein. Das Rheinsberger Schlossensemble ist per Spaziergang über den Uferweg erreichbar.



Leistungen: 3 Übernachtungen im Standard-Doppelzimmer mit Balkon und Seeblick inklusive Frühstück und Saunanutzung

189 €
3 ÜN im Standard-Doppelzimmer
(Anreise So – Di)

→HausRheinsberg gGmbH
Donnersmarckweg 1 | 16831 Rheinsberg

ROMANTISCHE AUSZEIT

Schloss & Gut Liebenberg
Liebenberg, Ruppiner Seenland

Romantisches Schlosshotel im Grünen und ein Geheimtipp für kleine Fluchten aus dem Alltag – das ist Schloss & Gut Liebenberg. Nur 60 Kilometer von Berlin entfernt, liegt es idyllisch zwischen Wäldern, Seen und Feldern – dort wo Brandenburg am schönsten ist. Ein Ort mit außergewöhnlicher Geschichte.




Leistungen: 3 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Parkblick inklusive Frühstück und Saunanutzung

189 €
3 ÜN im Doppelzimmer
(Anreise So – Di)

→DKB Stiftung Liebenberg gGmbH
Parkweg 1a | 16775 Löwenberger Land OT Liebenberg

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter www.winterliches-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



Viel Meer erleben: mit dem Ostsee-Ticket ab 44 Euro.

Günstig ans Meer – und 2 Wochen bleiben.

- Hin- und Rückfahrt innerhalb von 15 Tagen
- Ab bestimmten Bahnhöfen in Berlin und Potsdam mit ICE/IC/EC und DB-Nahverkehrszügen
- Vom 1. November bis 31. März für nur 44 Euro in der 2. Klasse
- Für Mitfahrer nur 34 Euro in der 2. Klasse
- Inhaber einer BahnCard 25 erhalten 25 Prozent Rabatt

Mehr Infos unter bahn.de/ostseeticket

Die Bahn macht mobil.



Regio Nordost